



GEMEINDEBRIEF

Amtliche Mitteilung • Okt./Nov. 2018 • Folge 259/Jg. 48

LE  NDING

[www.leonding.at](http://www.leonding.at)



**Das war das Stadtfest 2018!**



**Zehn Jahre Bürgermeister: Walter Brunner im Interview**

**Stadt investiert weiter in Bildung und Kinderbetreuung**

**Eislaufen im Stadtzentrum ab 15. Dezember**

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS MAG. WALTER BRUNNER

**Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!****Viertes Stadtfest**

Unser viertes Stadtfest am letzten Ferienwochenende war auch heuer wieder eine großartige Veranstaltung. Das Organisationsteam hat offenbar eine gute Verbindung zum Wettergott, denn wir hatten bereits zum vierten Mal fast drei Tage lang durchgehend sonniges Herbstwetter. Von Konzerten, Ringelspielen bis hin zu Spielstationen sowie regionalen Speisen und Getränken, ließ das Angebot keine Wünsche offen. Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert, vor allem von Familien mit Kindern haben wir sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. Sie schätzen die angenehme Atmosphäre bei dieser Veranstaltung. Auf unserem Stadtfest kann man sicher und gefahrlos mit Kindern durchschlendern und ohne Stress die eine oder andere Attraktion ausprobieren. Vielen Gästen ist aufgefallen, dass neben Schaustellern und Geschäftsleuten zahlreiche örtliche Vereine, Einsatzorganisationen und Wirte mitwirken. Dadurch bekommt das Fest natürlich ein besonders familiäres Ambiente. Ich bedanke mich bei allen für ihre Mitarbeit und freue mich schon auf das nächste gemeinsame Stadtfest!

**Kinderbetreuung und Schule**

Wir haben die Sommermonate dafür genutzt, um Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zu renovieren und zu verbessern. Im Kindergarten Hart werden wir künftig eine

fünfte Gruppe einrichten. Um dem Kindergarten die dafür erforderlichen Räumlichkeiten zuzuführen, waren im Schulzentrum Hart Umbauarbeiten notwendig. Diese Räumlichkeiten werden derzeit noch von der Krabbelstube Hart genutzt. Die Krabbelstubenkinder werden dort bis zur Fertigstellung des mobilen Holzbaus, in den sie im Winter übersiedeln, betreut.

In den Volksschulen Haag und Doppl werden seit Schulbeginn zusätzliche Ganztagsklassen in verschränkter Form angeboten. Bei dieser Form der Nachmittagsbetreuung wechseln sich Lern- und Freizeitphasen über den Tag verteilt ab. Dadurch können die Aufmerksamkeitsphasen der Schülerinnen und Schüler besonders gut berücksichtigt werden. Um dafür genügend Platz und optimale Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit zu schaffen, waren in beiden Schulen Umbauarbeiten notwendig. In der VS Haag haben wir einen Zubau mit einem Raum für die Ganztagsklasse und einen Bewegungsraum für sportliche Aktivitäten errichtet. Im Untergeschoß der VS Doppl wurden ebenso neue Räume für die Nachmittagsbetreuung errichtet und Glasfaseranschlüsse gemacht. In den Sommerferien kommendes Jahr werden wir die nächste Etappe der Arbeiten umsetzen.

**Der Winter kommt**

In wenigen Wochen beginnen die Advent- und Weihnachts-

zeit, der Winter steht vor der Tür. Gemeinsam mit unseren Vereinen haben wir Ihnen rund um die Weihnachtszeit wieder ein besinnliches Programm zusammengestellt. Zum Auftakt finden am ersten Adventwochenende der Weihnachtsmarkt in Doppl-Hart und der Leondinger Advent in der Stadtpfarrkirche statt. Dieser wird heuer zum 25. Mal vom Trachtenverein Donautal organisiert, die Gesamtleitung übernimmt jedes Jahr Friedrun Kolar-Plakolm. Im Zuge dessen feiern der Trachtenverein das 70-jährige und die Wechselbassmusikanten ihr 30-jähriges Jubiläum. Dazu gratuliere ich den beiden Vereinen herzlich und bedanke mich für ihre wertvolle Kulturarbeit in unserer Stadt.

Ein Wochenende später laden wir Sie zum Leondinger Advent am Stadtplatz und ins Rathaus ein. Auch die Chorgemeinschaft und das Sinfonie Orchester Leonding sorgen bei ihren traditionellen Konzerten zu Weihnachten und Silvester für besondere Stimmung.

Für ein sportliches Freizeitvergnügen im Winter haben wir ebenso gesorgt. Am Sa, 15. Dezember eröffnen wir zum fünften Mal den Eislaufplatz am Stadtplatz. Bis zum Ende der Semesterferien steht der Platz zum Schlittschuhfahren kostenlos zur Verfügung. Zu ausgewählten Zeiten kann die Eisbahn zum Eisstockschießen reserviert werden. Am Eröffnungsnachmittag mischen sich auch Eishockeyprofis des



[bgm@leonding.at](mailto:bgm@leonding.at)

EHC Liwest Black Wings Linz unter das Publikum aufs Eis und stehen ihren Fans für Autogramme und Fotos zur Verfügung.

**Persönliches Jubiläum**

Seit Oktober 2018, also seit zehn Jahren, bin ich nun Bürgermeister der Stadt Leonding, in der ich seit 1952 meinen Lebensmittelpunkt habe. Die zehn Jahre vergingen unglaublich schnell. Die Entwicklung unserer Stadt in dieser entscheidenden Funktion als Bürgermeister mitgestalten zu können, ist eine Herausforderung, fordert täglich vollen Einsatz und Konzentration, macht im Ausgleich dazu aber viel Freude, weil der Erfolg täglich sichtbar ist. Ich bedanke mich für die vielen positiven und konstruktiv kritischen Rückmeldungen der Leondingerinnen und Leondinger, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und allen Fraktionen im Gemeinderat. Arbeiten wir gemeinsam weiter für unser Leonding!

Ihr Bürgermeister



**EMPFANG IM RATHAUS****Ehrungen für verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Anlässlich bestandener Dienst- und Fachprüfungen, 25-jähriger Dienstjubiläen, Berufstitelverleihungen und Verabschiedungen in den Ruhestand wurden im Sommer verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding geehrt. Außerdem wurde ein kreativer Vorschlag im Zuge des Ideenmanagements

prämiiert. Bei einem Empfang bedankten sich Bürgermeister Walter Brunner, Stadtamtsdirektor Heinz Bindeus und Personalvertreter Alexander Selos bei den Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement für unsere Stadt.

**Bild rechts: Eine kleine Ehrungsfeier für verdiente Kolleginnen und Kollegen.**

**ÖFFENTLICHE NUTZUNG GESICHERT****Grünfläche für Bevölkerung**

Das Areal neben dem Turm 9 – Stadtmuseum Leonding in der Daffinger Straße, auf dem die große Eiche steht, wurde vor einiger Zeit von einer Leondinger Familie erworben. Das Areal war ursprünglich der Landwirtschaft gewidmet. Um die Fläche auch zukünftig für die Leondingerinnen und Leondinger frei zugänglich zu machen, hat der Gemeinderat ein Änderungsverfahren für die Son-

derwidmung „Sport-, Spiel- und Freizeitflächen“ eingeleitet.

Durch die beabsichtigte Umwidmung werden den Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Flächen in der Turmlinie der Maximilianischen Befestigungsanlage für Freizeitzwecke zugänglich gemacht. Zudem hat die Stadt mit dem neuen Eigentümer eine vertragliche Vereinbarung abgeschlossen, der die Nutzung



**Ein schöner Platz im Grünen mit Blick über Leonding in der Daffinger Straße.**

dieser 15.000 Quadratmeter großen Fläche durch die Öffentlichkeit auch in den nächsten 35 Jahren sichert.

**MEHR SICHERHEIT FÜR FUSSGÄNGER****Fahrbahnteiler mit Querungshilfe**

Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens auf der Paschinger Straße hat die Stadt Leonding gegenüber der Firma Rosenbauer einen Fahrbahnteiler errichtet. Dieser Fahrbahnteiler ermöglicht ein sicheres Überqueren der Fußgängerinnen und Fußgänger von Neu-Reith zur Bushaltestelle der Linz AG Linie 191, zur Linie 601 des ÖÖVV und zur LILÖ sowie dem dahinterliegenden Industriegebiet.

Zusätzlich kommt es auch zu einer Temporeduzierung auf dieser langen Geraden.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Firma Rosenbauer konnte mittels einer Tauschvereinbarung der erforderliche Baugrund zur Verfügung gestellt werden. In Abstimmung mit der unbedingt erforderlichen Sanierung der Wasserleitung konnte die Umsetzung geplant und im Sommer mit den Bautä-



**Bild rechts: StR Thomas Neidl (Infrastruktur) und StR Klaus Gschwendtner (Raumplanung und Verkehr) kurz vor Fertigstellung des neuen Fahrbahnteilers.**

tigkeiten begonnen werden. Maßnahmen zur Verkehrssicherung 2019 wird die Stadt weitere

Maßnahmen zur Verkehrssicherung setzen.

## STADTENTWICKLUNG STEHT IM VORDERGRUND

## Walter Brunner seit zehn Jahren Bürgermeister

Walter Brunner ist seit 1986 in der Gemeindepolitik tätig. In den vergangenen mehr als 30 Jahren hat er in so gut wie allen Ausschüssen und Beiräten als Gemeinderatsmitglied, Obmann oder Vorsitzender mitgewirkt und die Entwicklung der Stadt erheblich geprägt. Am 2. Oktober 2008 wurde der gebürtige Innvirtler als Bürgermeister angelobt und bei den Wahlen 2009 und 2015 von den Leondingerinnen und Leondingern bestätigt. Seither hat sich in Leonding viel getan, viele wichtige Großprojekte wurden umgesetzt und Vorhaben vorangetrieben.

Zum zehnjährigen Jubiläum hat die Gemeindebrief-Redaktion Bürgermeister Walter Brunner einige Fragen gestellt:

**Redaktion: Sie sind nun seit zehn Jahren Bürgermeister. In dieser Zeit hat sich Leonding stark weiterentwickelt. Was waren für Sie die bisher größten Projekte oder Meilensteine?**

**Bgm. Walter Brunner:** Große Projekte oder Meilensteine hervorzuheben, ist mir nicht besonders wichtig. Entscheidend ist weder die Dimension noch der Geldbetrag, sondern welche Wirkung für die Bürgerinnen und Bürger erreicht wird. Da kann die Umsetzung von Anliegen in einer Straße oder einer Wohnsiedlung eine besondere Bedeutung haben, auch wenn kein hoher finanzieller oder zeitlicher Aufwand damit verbunden ist. Natürlich finden größere Projekte mehr Aufmerksamkeit und Beachtung, zum Beispiel die Ver-



**längerung der Straßenbahn nach Traun, die Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung am Harter Plateau nach dem Abriss der großen Hochhäuser, leistbares Wohnen und vieles mehr.**

Das größte Projekt ist sicher die **Einhausung mit Tieferlegung der Westbahntrasse**. Bereits 2004 gab es die erste Resolution des Gemeinderates zu diesem Thema. 14 Jahre später muss es zu einer Entscheidung kommen, die die Entwicklung der Stadt Leonding nicht verhindert. Seit 2010 (!) fordert dieses Projekt viel Aufwand an Zeit, Energie und auch an Geld. Erfreulich ist, dass der gesamte Gemeinderat an einem Strang zieht.

Die Zukunft gehört den **Jungen, unseren Kindern und**

**deren Familien.** Sie sind auch die Zukunft der Stadt. Der massive **Ausbau der Krabbelstuben und Kindergärten, Ausbau und Sanierung der bestehenden Schulen** einschließlich der **Horte und Tagesbetreuung** hat Erfolg. Die Jungen bleiben in der Stadt, andere siedeln sich an. **Senioreninnen und Senioren** finden neue Tagesheimstätten und unterschiedlichste betreute oder betreubare Wohnformen.

**Redaktion: Neben all diesen vielen Projekten ist aber auch der Spaß am Feiern nicht verloren gegangen?**

**Bgm. Walter Brunner:** Nein, natürlich nicht, denn **Feiern und Feste gehören zu unserer Kultur**. Die Stadt organisiert jährlich viele Veranstaltungen.



gen und Events. 2013 feierten wir ein großes Jubiläumsfest – 1000 Jahre urkundliche Erwähnung. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat daran teilgenommen. Seit 2015 gibt es das große Stadtfest Anfang September. Es ist ein richtiges Familienfest geworden. Im Winter ist der Stadtplatz nach dem Adventmarkt im Dezember bis Februar voll mit Eisläufern und Stockschützen. Die vielen aktiven Vereine in den Leondinger Stadtteilen laden zusätzlich immer wieder zu Events und Veranstaltungen ein. Sie sind wichtige Träger im gesellschaftlichen Leben der Stadt.

**Redaktion: Was steht in den nächsten Jahren an?**

**Bgm. Walter Brunner:** Leonding liegt im dicht besiedelten Zentralraum. Es ist wichtig, dass die Stadt ihre **Identität und ihre Eigenständigkeit** nicht aufgibt und auch weiterhin aktiv mit Blick nach vorne und klaren Zielen handelt. In den letzten Monaten haben wir intensiv an Konzepten über die **weitere Entwicklung der Stadt** gearbeitet. Die vielen Anregungen aus der Bürgerbeteiligung, Fachmeinungen aus der Wirtschaft, Bildung, Kultur und Medien waren entscheidende Beiträge für diese Arbeit an einem **starken Leondinger Zentrum und den Leondinger Stadtteilen**. Das zentrale Thema ist, über **Bildung, Be-**

**schäftigung, Mobilität** die Stadt attraktiv für unsere Jugend und für Unternehmen zu gestalten.

**Redaktion: Wo sehen Sie die großen Herausforderungen für Leonding?**

**Bgm. Walter Brunner:** Das ist sicherlich die **Raumordnung**. Der Zuzug in die Ballungsräume, in die Städte, auch von Unternehmen, ist eine Tatsache. Nicht nur bei uns, sondern überall, auch Leonding kann sich dem nicht entziehen. Wir müssen das aber aktiv selbst gestalten und festlegen, was ist sinnvoll und möglich, was nicht. Es ist klar, dass der große Schatz dieser Stadt, die **Grünzüge** und die **ausgezeichnete Lebensqualität**, nicht verloren gehen darf.

**Redaktion: Was bereitet Ihnen an Ihrer Arbeit als Bürgermeister besonders große Freude?**

**Bgm. Walter Brunner:** Neben der Freude über das Erreichen der vorgenommenen Ziele oder über abgeschlossene Projekte sind es die vielen positiven oder auch konstruktiv kritischen **Rückmeldungen aus der Bevölkerung**. Das zeigt, dass Arbeit, die sich ja am Motto „**Schön, hier zu leben**“ orientiert, wahrgenommen wird. Ein Beispiel ist der Blumenschmuck bei den Kreisverkehren und Straßenrändern.



**BUNTES TREIBEN IM STADTZENTRUM LOCKT TAUSENDE MENSCHEN NACH LEONDING**

## Beste Stimmung beim vierten Stadtfest mit Kirtag

Wenn es im Leondinger Zentrum nach Bratwürstel und Zuckerwatte duftet, Musik und herzhaftes Lachen aus Ringelspielen zu hören ist und sich Vereine und Einsatzkräfte bei ihren Vorführungen präsentieren, dann ist das Ende der Sommerferien angerückt. Seit 2015 veranstaltet die Stadt Leonding jedes Jahr am letzten Ferienwochenende ein rauschendes **Stadtfest mit einem Kirtag** für die ganze Familie.

Vom Stadtplatz bis zum Michaelipark wurde von 7. bis 9. September in Leonding ein abwechslungsreiches Festprogramm geboten. Spielestationen, Hüpfburgen, Autodrom, Tagada und viele andere Attraktionen lockten tausende Besucherinnen und Besucher ins Stadtzentrum. Auch das Angebot an regionalen Speisen und Getränken der Leondinger Vereine, Wirte und Landwirte ließ keine Wünsche offen. Mit dabei war auch die Schaustellerfamilie **Schlader**, die bei diesem Fest jedes Jahr ein verlässlicher Partner ist.

Eröffnet wurde das Stadtfest am Freitag mit einem **Bier-**



**Zum Auftakt des Festwochenendes wurde ein Fass vom Michaeli Bräu angestochen.**

**anstich vom Michaeli Bräu durch Bürgermeister Walter Brunner**, gefolgt von beeindruckenden Auftritten des Schalmeeinzugs und der Prinzengarde der Faschingsgilde **Ei-Li-Scho**. Moderator **Dieter Witzany** führte am Stadtplatz durch das Bühnenprogramm, bei dem Mitglieder der Vereine **ASKÖ Judo Leonding, DALZ, Männergesangverein St. Margarethen, ÖTB Leonding und Trachtenverein Donautal** Ausschnitte aus ihrem Repertoire vorführten. Ge-

meinsam mit der **Polizei** und dem **Roten Kreuz** zeigten die **Freiwilligen Feuerwehren** der Stadt den Besucherinnen und Besuchern, welche Aufgaben Einsatzorganisationen bei einem Autounfall zu bewältigen haben.

Außerdem konnten Einsatzfahrzeuge von früher und heute besichtigt werden. Besonders guten Anklang fand auch die Vorstellung der **Polizeidiensthundestaffel**, die heuer das erste Mal am Stadtfest zu sehen war.

### **Konzerte unter freiem Himmel**

Freitagabend sorgten die sieben Musikerinnen und Musiker von **Rondstoa** mit Pop-Brass-Coverhits für eine ausgelassene Stimmung am Stadtplatz. Am Samstagnachmittag unterhielten die **Granitstürmer** mit ihrem Mühlviertler Charme die Festgäste und am Abend knüpften **The Grandmas** an ihren Erfolg vom Vorjahr an und brachten die Tanzfläche erneut zum Kochen.

Auch für die jüngsten Fest-



**Live-Konzerte von Rondstoa und The Grandmas am Stadtplatz: Die Stimmung war hervorragend!**

gäste gab es ein musikalisches Programm. Die Musikpädagogen der **Kinders Soundkistn** hatten ihr Leonding-Lied im Gepäck und boten lustige Mitmach-Konzerte.

### Kostenlose Attraktionen am Familientag

Mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Kasperlauführung startete am Sonntag der traditionelle **Familientag**, an dem zusätzliche kostenlose Spielestationen für Kinder geboten wurden. Beim Fröhschoppen sorgte das **Edelmetall Brass Quartett** für die passende musikalische Unterhaltung. Mit einem beeindruckenden Konzert der **Stadtkapelle Leonding**, bei dem talentierte Musikerinnen und Musiker der Landesmusikschule Leonding sowie aus

Italien und Spanien mitwirkten und dem anschließenden farbenfrohen Luftballonstart fand das Stadtfest einen würdigen Ausklang.

Auch **Landesrätin und Gemeindereferentin Birgit Gerstorfer**, **Landesrat Günther Steinkellner**, **Nationalrat Hermann Krist**, **Landtagsabgeordnete Klubobfrau Helena Kirchmayr**, **Landtagsabgeordnete Ulrike Böker** und der **Trauner Bürgermeister Rudolf Scharinger** mischten sich unter die Festgäste und genossen die hervorragende Stimmung.

Bürgermeister Walter Brunner freut sich über das erfolgreiche Festwochenende: „Das *Einzigartige an unserem Stadtfest ist das Zusammenspiel zwischen der Stadt, unseren Vereinen, Wirten, Geschäfts-*

*leuten und den Schaustellern. Das sorgt für ein besonders familiäres Ambiente, das von den Besucherinnen und Be-*

*suchern sehr geschätzt wird. Die Festgäste sind jedes Jahr begeistert!“*



Mehr als 70 Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Leonding spielten gemeinsam mit internationalen Gästen ein klangvolles Konzert.



Mitmachprogramm für die Jüngsten in der Mayrhansenstraße.



Ein bunter Luftballonstart mit Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek (Jugend, Familie und Bildung) und Hr. Bert am Familientag.



LR Birgit Gerstorfer, LR Günther Steinkellner und Bgm. Walter Brunner und Organisatorin Marlene Siegl wagten die eine oder andere Fahrt mit dem Autodrom.



Fahrgeschäfte und Attraktionen für Groß und Klein: Am Stadtfest wurde für alle etwas Passendes geboten.



Heuer erstmals am Stadtfest: Vorführung der Polizeihundestaffel.



Die Kinderpuppenkiste sorgte für viele Lacher bei den Kleinen.



Ein leckeres Frühstück zum Start in den Familientag.



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die mitwirkenden Vereine, Wirte, Geschäftsleute, Landwirte, Einsatzkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Auf den Ständen der Vereine wurden leckere Speisen aus der Region angeboten. Die Ei-Li-Scho schupfte fröhlich Palatschinken.

Fotos: Wilfried Skledar/Cityfoto. Weitere Bilder stehen in drei Galerien auf [www.cityfoto.at](http://www.cityfoto.at) zur Verfügung. Geben Sie in die Suche das Wort „Leonding“ ein.



**KUFE SCHLEIFEN, FERTIG, LOS!****Eislaufen und Eisstockschießen am Stadtplatz**

Am **Sa, 15. Dezember** geht ab 10 Uhr die fünfte Eissport-saison am Leondinger Stadt-platz los. Die Stadt Leonding stellt auch heuer wieder eine

fast 500 Quadratmeter große Eisfläche zur Verfügung.

Bis zum Ende der Semes-terferien können Eissportbe-geisterte den Platz zum Eis-

laufen und Eisstockschießen nutzen – eine hervorragende Möglichkeit die Wintertage im Freien zu verbringen. Das Eis-laufen und der Schlittschuh-

verleih sind kostenlos, zum Eisstockschießen wird ein ge-ringes Entgelt verrechnet.



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

**Schwungvoll und gekonnt übers Eis: Die Eiskunstläuferinnen des USC Traun.**



**Auch heuer werden sich wieder Spieler des EHC Lwest Black Wings Linz unter die Gäste am Leondinger Eislaufplatz mischen.**

**TERMINE**

**Sa, 15. Dezember, 14 Uhr: Offizielle Eröffnungsfeier** mit Eiskunstläuferinnen des USC Traun und einer Autogramm-stunde mit Eishockeystars des EHC Lwest Black Wings Linz.

**Fr, 25. Januar, 19 Uhr: Radio OÖ Eisdisco** mit DJ Dennis Bankowsky

**Fr, 15. Februar, 19 Uhr: Radio OÖ Eisdisco** mit DJ Dennis Bankowsky

**ÖFFNUNGSZEITEN****EISLAUFEN:**

Mo, Fr, So: 10-20 Uhr

Di, Mi, Sa: 10-17 Uhr

Do: 13-20 Uhr

**EISSTOCKSCHIESEN**

**AB DI, 18.12.:**

Di, Mi, Sa: 18-21 Uhr

Do: 9-12 Uhr

**Die Form der Anmeldung wird ab Dezember auf der Homepage [www.leonding.at](http://www.leonding.at) veröffentlicht.**

**FEIERTAGE:****EISLAUFEN:**

Mo, 24.12.: 9-15 Uhr

Di, 25.12. und Mi, 26.12.: 10-17 Uhr

Mo, 31.12. und Di, 1.1.: 10-17 Uhr

So, 6.1.: 10-20 Uhr

**EISSTOCKSCHIESEN:**

Kein Eisstockschießen am Mi, 26.12. und Di, 1.1.!

**GEWINNSPIEL am Eislaufplatz Leonding****Triff deinen Eishockey-Star**

**und gewinne tolle EHC LIWEST BLACK WINGS Fanartikel:**

1. Preis: 1 signierte Dress
2. Preis: 1 signierter Schläger
3. Preis: 1 signiertes Shirt

SO GEHT'S: Gewinnkarte ausfüllen und am **Samstag, 15. Dezember um 14 Uhr** bei der Autogrammstunde der Spieler des EHC LIWEST BLACK WINGS abgeben.

Keine Barablöse möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person/Familie nur ein Gewinn möglich. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail verständigt (Telefonnummer und E-Mail angeben!)

Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail



## STADTENTWICKLUNG UND MOBILITÄT

## Stadtregion Leonding beim Stadtregionstag

Anfang Oktober fand im Zuge des Stadtregionstages des OÖ Städtebundes ein Erfahrungsaustausch zum Thema „Erfolgsmodell Stadtregion – Zusammen wachsen“ in Leonding statt. Erst vor wenigen Monaten hat Leonding eine Stadtregiona-

le Strategie mit den Gemeinden Pasching, Kirchberg-Thening, Oftering, Wilhering und Linz unterzeichnet. Diese sieht konkrete Leitziele vor, bei denen der Erhalt der Landschaftsvielfalt, die Gestaltung der Siedlungsbereiche, die Stärkung des

Wirtschaftsstandortes und die Verbesserung des Mobilitätsangebotes im Vordergrund stehen. Beim Stadtregionstag wurden die Stadtregion Leonding und deren Strategie vorgestellt und über Erfahrungen mit Projekten hinsichtlich Siedlungs- und

Zentrumsentwicklung sowie Mobilität diskutiert.

**Bild rechts: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besichtigten im Zuge des Stadtregionstages das Leondinger Zentrum, den Verkehrsknotenpunkt Meixner Kreuzung sowie den Mobilitätsknotenpunkt Dörnbach-Hitzing.**

## MICHAEL TRNKA AN DER SPITZE DES ORF OÖ

## Leondinger ist Programmchef von ORF OÖ

ORF Generaldirektor Alexander Wrabetz hat Michael Trnka mit 1. Oktober 2018 zum neuen Programmchef von ORF Oberösterreich bestellt. Der Leondinger folgt damit Programmchef Reinhard Waldenberger, der Ende vergangenen Jahres in den Ruhestand trat.

Michael Trnka, der die Programmleitung bereits ein halbes Jahr interimistisch innehatte, freut sich über die neue Aufgabe: „Radio ist mein Leben, und ich bin wirklich happy, dass ich an die erfolgreiche Tätigkeit meines Vorgängers

*Reinhard Waldenberger anschließen darf. Mein Anliegen ist es, das Programm von Radio Oberösterreich informativ zu gestalten, aber vor allem auch unterhaltend. Am wichtigsten ist mir der Kontakt zu unseren Hörerinnen und Hörern. Daran werden wir insbesondere in der Zukunft weiterarbeiten.“*

Seine Karriere begann Michael Trnka 1982 mit einem Praktikum im ORF in Salzburg, wo er an der Universität Publizistik, Kommunikations- und Politikwissenschaft studiert hat. Seit 36 Jahren ist der

59-jährige Leondinger Sendungs- und Beitragsgestalter in den Bereichen Radio und TV. Als Moderator hat er in Radio Oberösterreich durch viele Sendungen, wie beispielsweise die Frühsendung „Guten Morgen Oberösterreich“ oder die überaus beliebte „Linzer Torte“, geführt. Wir wünschen Michael Trnka alles Gute für seine neuen Aufgaben und weiterhin viel Freude an seiner Arbeit!



Foto: ORF

**Bild rechts: Ein Leondinger an der Spitze des ORF OÖ: Michael Trnka ist neuer Programmleiter.**

## RECHTSANWALTSKANZLEI UND PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

## Gemeinsame Neueröffnung

Ende September wurden in der Gerstmayrstr. 40 die Rechtsanwaltskanzlei Haas und die Psychotherapiepraxis Hirsch feierlich wiedereröffnet. Die zertifizierte Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin Tina Hirsch nutzt unter anderem Rollenspiele und kreative Medien, um Ängste und Nöte von Kindern und Jugendlichen zu ergründen, diese aufzuarbeiten und mit ihren Eltern im Rahmen einer Elternberatung zu besprechen. Rechtsanwalt

Konstantin Haas ist „Allgemein-Anwalt“ und vertritt seine Mandantinnen und Mandanten in verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel im Zivil-, Straf- oder Verwaltungsrecht. Darüber hinaus ist seine Anwaltskanzlei auf Wirtschaftsrecht spezialisiert.

**Bild rechts: V.l.n.r.: LR Günther Steinkellner, Vbgm. Michael Täubel, Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek, Physiotherapeutin Tina Hirsch und Rechtsanwalt Konstantin Haas.**





Bgm. Walter Brunner zeigt den Teilnehmenden das örtliche Entwicklungskonzept der Stadt Leonding.

### PFLANZ DIR EINEN BAUM!

## Baumsterben in Leonding – was tun?

Zum Thema „Baumsterben in Leonding“ fand Anfang Oktober ein spannender Informationsabend im Rathaus statt. Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger, Naturberater Robert Lothka und Bezirksförster Gottfried Diwold informierten die Besucherinnen und Besucher über die Baumarbeiten, die in den vergangenen Monaten in Leonding durchgeführt wurden, die Bedeutung von Bäumen, den Wert der Bäume und die

Verantwortung von Baumbesitzerinnen und -besitzern.

Ganz nach dem Motto „Pflanz dir einen Baum“ bekamen die Gäste Baumsämlinge geschenkt. Wer also genügend Platz in seinem Garten hat, hat nach dem Infoabend den Spaten geschwungen und ein Bäumchen gepflanzt. So wachsen nun in Leonding einige Eichen, Hainbuchen und Maronibäume und sorgen in Zukunft für gute Luft, Abkühlung und vieles mehr.



Bezirksförster Gottfried Diwold, Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger und Naturberater Robert Lothka gaben interessante Einblicke darüber, wie wertvoll Bäume für Menschen und andere Lebewesen sind.

### FACHSYMPOSIUM ÜBER DEN DISCOVERY DAY BIS HIN ZUR MITARBEITERPARTY

## Grund zum Feiern: 70 Jahre EBNER

Ein Jubiläum, spannende Fachvorträge und viele bereichernde Diskussionen. So wird der Firma EBNER und ihren zahlreichen Gästen das Jahr 2018 in Erinnerung bleiben.

Das zweieinhalbtägige Fachsymposium unter dem Motto „Future Trends in Mobility“ hat über 80 interessierte Firmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 25 Ländern der Welt nach Leonding gebracht und das Familienunternehmen in der zweiten Septemberwoche in ein lebendiges Haus voller Internationalität, Interkulturalität und zahlreicher Fach-

experten verwandelt.

Unter den hochkarätigen Vortragenden waren mitunter Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Industrie sowie Geschäftsführer von Weltkonzernen vertreten. Aber auch Gastsprecher von international anerkannten Lehrstühlen, wie zum Beispiel der Universität Leoben, der technischen Universität Graz oder der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen gaben interessante Inputs.

Die zukünftigen Trends auf dem Gebiet der Mobilität, die Rolle der Digitalisierung im Mobilitätssektor und die Aus-

wirkungen auf die gesamte Wertschöpfungskette sowie der Einfluss auf die Aluminium- und Stahlhersteller wurden dabei intensiv diskutiert.

Im Zuge des „Discovery Days“ öffnete die Firma Ebner die Türen für die Öffentlichkeit. Die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Traditionsunternehmens in dritter Generation zu blicken, haben über 1.600 Besucherinnen und Besucher genutzt. Bei der anschließenden Mitarbeiterparty am Abend ließ man die Jubiläumswoche gemeinsam feierlich ausklingen.



Foto: Ebner

In der Jubiläumswoche standen mitunter interessante Fachvorträge am Programm. Im Bild: Geschäftsführer Robert Ebner

## AUS SPAR WIRD EUROSPAR BUCHBERG

## Buchberg hat nun einen Eurospar

Wo im Mai dieses Jahres in der Nussböckstraße noch ein SPAR-Supermarkt stand, eröffnete Ende September ein moderner Eurospar. Der neue Nahversorger besticht auf 1.458 Quadratmetern durch eine großzügige Frischeabteilung sowie eine vielfältige Auswahl an regionalen und internationalen Spezialitäten. Das neue Gebäude fügt sich mit begrünten Fassadenelementen sehr gut in die Umge-

bung ein. Den Kundinnen und Kunden stehen mehr als 90 Parkplätze zur Verfügung.

„Wir konnten durch den Umbau und die neue Ladengestaltung unser Angebot an regionalen Produkten verdoppeln“, freut sich Marktleiter Wilhelm Staska über die regionale Sortimentsgestaltung des neuen Eurospar.

Zur Eröffnung spendete SPAR 2.500 Euro an den Sozialfonds des Pfarrzentrums St.



Foto: SPAR / PG Studios

**V.l.n.r.:** Bgm. Walter Brunner, Marktleiter Wilhelm Staska, Marktleiter-Stv. Michaela Landgraf und GF Jakob Leitner (SPAR-Zentrale Marchtrenk) bei der Eröffnung der neuen Filiale in der Nussböckstraße.

Johannes. Die Spende kommt Menschen aus der Stadt Leonding, die sich in Notlagen befinden, zugute und soll fi-

nanzielle Überbrückungshilfe sein.

## DELEGATION AUS SHANGHAI IN LEONDING

## Auch Chinesen lieben Most

Das Leondinger Unternehmen Lang+Lang ist Produzent hochwertiger, industrieller Digitaldrucke auf unterschiedlichen Materialien für Fassaden und allen Oberflächen in der dekorativen Innengestaltung in Hotels, Shopping Center, Flughäfen und Firmengebäuden. Seit vielen Jahren pflegen Werner und Denise Lang internationale Geschäftsbeziehungen und unterhalten Vertriebsniederlassungen in London, Hamburg, München, Dubai und Hongkong. Erst kürzlich lernten sie bei einer Veranstaltung der Wirtschaftskammer Österreich

die Eigentümer der Baufirma CITI RAISE aus Shanghai kennen und weckten umgehend deren Interesse für ihre Produkte, so dass die chinesische Delegation sofort nach Leonding kam. Nach zwei Tagen intensiven Interessensauswechsels bei Lang+Lang wurde auch noch ein Besuch bei der Firma Poloplast organisiert. Um den Chinesen ein typisches lokales kulinarisches Programm zu bieten, wurde beim Mostbauer Schneiderbauer eingekehrt. Die Verwunderung der Asiaten über unsere Essgewohnheiten und das freundschaftliche Mit-



**V.l.n.r.:** Werner und Helene Lang, CITI RAISE Eigentümer Jilai Wang, Jack Wang, Chef Designer Chen Pei Liang, Universitätsprofessor Xue Weichen.

einander in Leonding war sehr groß, ebenso aber auch die Begeisterung dafür. Dieser Besuch zeigte einmal mehr, dass unse-

re Stadt und ihre Unternehmen für internationale Betriebe sehr attraktiv sind.

### BLITZLICHT

#### Der Wein reift in Leonding

In Leonding werden rund 12 Hektar Rebfläche bewirtschaftet. Im Spätsommer war die aufregendste Zeit für die regionalen Winzer, da die Weinlese unmittelbar vor der Tür stand. In einem 2016 gepflanzten Weingarten in Holzheim fand Ende August die Jungferlese statt. Es handelt sich um einen gemischten Satz

aus vier verschiedenen Rebsorten, die alle gleichzeitig gelesen und gemeinsam verarbeitet werden. Um den optimalen Erntezeitpunkt ins Auge fassen zu können, waren regelmäßige Kontrollen des Reifezustandes unerlässlich.

**Bild rechts:** Vbgm. Franz Bäck und Winzer Karl F. Velechovsky haben sich von der Qualität der Trauben überzeugt.



Foto: visualings

## 80 JAHRE BANNER BATTERIEN

## Banner sagt DANKE und lädt zum Hoffest

Der Leondinger Batterieproduzent nimmt sein 80-jähriges Bestehen sowie die Fertigstellung seiner Produktionsenerweiterung zum Anlass mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Familien zu feiern. Ein besonderes Event erwartete im September die knapp 600 Gäste am Banner Firmengelände.

„Unsere Erfolgsgeschichte begann 1937 in Vorarlberg und seit damals hat sich vieles getan. Die 80 Jahre als erfolgreicher Starterbatterieproduzent verdanken wir vor allem unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. So zählen heute Qualität und Zuverlässigkeit zu unseren Erfolgsfaktoren in einem heiß

umkämpften Batteriemarkt“, betont Andreas Bawart, Eigentümer und kaufmännischer Geschäftsführer.

Aktivstationen, wie etwa eine eBobby-Car-Challenge oder ein Drohnen-Workshop, ein Bauchredner oder auch eine unterhaltsame Zaubershow für die kleinen Gäste zählten zu den Höhepunkten des Nachmittags. Weiters präsentierte Banner die Produktionshallen des kürzlich fertiggestellten Zubaus. Eigene Kinderführungen, die die Funktionalität eines Roboters bzw. fahrerlose Transportsysteme beinhalteten, rundeten das umfangreiche Programm ab.

Seit 1937 produziert das Unternehmen mit Sitz in Leonding

Batterien für Fahrzeuge aller Art. Das Familienunternehmen unter der Leitung von Andreas und Thomas Bawart beschäf-

tigt europaweit 810 Menschen. Banner produziert und verkauft über 4,6 Millionen Starterbatterien jährlich.



Foto: Banner Batterien

**V.l.n.r.: Technischer GF Thomas Bawart, Bgm. Walter Brunner, Vbgm. Franz Bäck und kaufmännischer GF Andreas Bawart feiern gemeinsam mit den Banner Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das 80-jährige Bestehen.**

## PFARRER MISCHITZ WURDE IN SEIN AMT EINGEFÜHRT

## Lukaskirche hat neuen Pfarrer

Seit 1. September ist Gernot Mischitz neuer amtsführender Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Leonding. Er wurde am 1. Juli von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde einstimmig gewählt. Anfang Oktober wurde er in der Lukaskirche Leonding von Superintendent Gerold Lehner feierlich in sein Amt eingeführt.

Der Steirer studierte in Wien Evangelische Theologie und war anschließend jahrelang in der Öffentlichkeitsarbeit tätig,

unter anderem bei der Evangelischen Jugend Österreich, als „ökumenischer Gastarbeiter“ bei der Katholischen Jugend Österreich und zuletzt von 2003 bis 2015 im Diakoniewerk, wo er für Veranstaltungen und Online-Kommunikation verantwortlich war. Von 2015 bis 2018 absolvierte er die praktische Ausbildung zum evangelischen Pfarrer in Linz und Leonding.

Neben einer lebendigen Gestaltung der Gottesdienste sind dem neuen Pfarrer auch

Musik und das gemeinsame Singen ein Anliegen. „Mit unserem Angebot ‚Sing mit in der Lukaskirche‘ wollen wir

alle ansprechen, die gerne gemeinsam singen, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse“, so Mischitz.



Foto: Antonia Alesi

**Seit Ende September ist Gernot Mischitz (Mitte) Pfarrer der evangelischen Lukaskirche.**

## KEIN MITWIRKEN DER STADT

## Herold-Telefonbuch: Falsche Einträge

Ende September wurde einigen Leondinger Haushalten ein Telefonbuch für Linz-Land der

Firma Herold zugestellt. Darin sind sehr viele Fehler enthalten, vor allem was die Einteilung von

Leonding in die 22 Stadtteile betrifft. Diese falschen Informationen wurden **nicht** von der

Stadt an Herold weitergeben. Die Stadt hat mit der Herausgabe dieses Telefonbuchs nichts zu tun und war an der Erstellung in keiner Form beteiligt.

## NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN UND DER KRABELSTUBE HART

## Mehr Plätze im Kindergarten und Übersiedelung der Krabbelstube Hart

Bis vor wenigen Wochen befand sich die **Krabbelstube Hart** in einem sehr alten Gebäude der GIWOG in der Harterfeldstraße 9a. Dieses Gebäude wird abgerissen, ein neues Wohngebäude wird dort entstehen. Damit die GIWOG die Wohnbauförderung des Landes OÖ in Anspruch nehmen kann, muss der Baubeginn noch heuer erfolgen. Aus diesem Grund mussten für die Krabbelstube Hart Räumlichkeiten gefunden werden.

Die Stadt schafft für die Krabbelstube Hart einen hochwertigen mobilen Holzbau mit

einer schönen Außenanlage, der im Winter beim Schulsportplatz in Hart errichtet wird. Bis dieser fertiggestellt ist, werden die Krabbelstubenkinder in speziell für Kleinkinder angepassten Räumlichkeiten im Kindergarten Hart betreut. Auch dafür waren Umbauarbeiten notwendig, denn die Räumlichkeiten gehörten früher zur Besonderen Schule Hart.

Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Hart steigt stetig. Deshalb bietet die Stadt Leonding im **Kindergarten Hart** künftig eine fünfte Gruppe



**Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek in den alten GIWOG-Räumlichkeiten kurz vor dem Umzug der Krabbelstube Hart.**

an und schafft somit 23 neue Plätze. Diese brauchen natürlich auch genügend Raum, so wurden freie Räumlichkeiten

der Besonderen Schule Hart dem Kindergarten zugeführt. Derzeit werden diese von den Krabbelstubenkindern genutzt.

## STADT INVESTIERT IN LERNFÖRDERUNG

## Lernen im Sommersprachcamp

Jedes Jahr unterstützt die Stadt Leonding Lernförderkurse in Leondinger Volksschulen sowie den Kurs „Mama lernt Deutsch“ und das Sommersprachcamp, das vom Institut für Interkulturelle Pädagogik der Volkshochschule OÖ angeboten wird.

Das Sommersprachcamp ist ein Bildungsangebot für Kinder mit nichtdeutscher und deutscher Muttersprache, das die Kinder bei der Auffrischung und Erweiterung ihrer Deutschkenntnisse unterstützt. Am Vormittag wird in den

Gruppen gelernt, am Nachmittag wird gespielt, gebastelt und experimentiert oder an Ausflügen teilgenommen. Auch heuer ist der Spaß am Lernen nicht zu kurz gekommen. Unter der Leitung von Isbert Önder und dem sechsköpfigen Pädagogen- und Betreuungsteam haben 41 Kinder aus elf Nationen am zehntägigen Sommersprachcamp teilgenommen.

**Bild rechts: Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek (1. Reihe 2.v.l.) beim Sommersprachcamp.**



Foto: VHS OÖ

## BERATUNGSANGEBOT IN DEN LEONDINGER EKIZEN

## Kostenlose Mutterberatung

In den Leondinger Eltern-Kind-Zentren wird von der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land eine kostenlose Mutterberatung angeboten:

### Leonding Zentrum

(Spillheide 4):  
Mutterberatung: Erster und dritter Dienstag im Monat: 9 bis 11 Uhr

### Leonding Haag

(In der Flaksiedlung 21):  
Mutterberatung: Erster und dritter Montag im Monat: 14 bis 16 Uhr



**VOLKSSCHULE HAAG**

## Neue Räumlichkeiten für Nachmittagsbetreuung

Seit Schulbeginn wird in der VS Haag eine zusätzliche Ganztagsklasse in ver-schränkter Form angeboten. Damit die Kinder in der Nachmittagsbetreuung auch genügend Platz und die Lehrkräfte optimale Rahmenbedingungen für ihre pädagogische Arbeit vorfinden, wurde im Sommer ein Zubau errichtet. Der neue Klassenraum ist hell und freundlich und mit einem neuen Smartboard ausgestattet. Eine besondere Freude bereitet den Schülerinnen und Schülern der großzügige Bewegungsraum, der von den beiden Ganztagesklassen vielseitig genutzt

werden kann. Ein gelungener Umbau, von dem man sich am **Tag der offenen Tür am Fr, 9. November von 8 bis 10 Uhr** überzeugen kann.

**Weitere Bauphasen**

In einem nächsten Schritt werden Umbauarbeiten in der Eingangshalle, eine Veränderung der Garderobe und Ausspeisung erfolgen. Im Anschluss soll das bestehende Volksschulgebäude, in dem seit 2007 der Kindergarten und der Hort eingemietet sind, im Obergeschoss verbunden und im Hortbereich aufgestockt werden.



**Ausschussobmann StR Thomas Neidl (Infrastruktur) im neuen Klassenzimmer für die Ganztagschule in der VS Haag.**

**UMSETZUNG DES SPIELPLATZKONZEPTS**

## Drei neue Spielplätze in unserer Stadt

Seit dem Jahr 2009 werden im Zuge des Spielplatzkonzeptes Leondings Spielplätze Schritt für Schritt neugestaltet. Dabei steht die Sicherheit der Kinder an oberster Stelle. Die Wünsche und Bedürfnisse der Kleinen werden im Zuge von Workshops mit den Kindern erarbeitet und bei der Neugestaltung berücksichtigt.

Im Sommer und Herbst wurden die Spielplätze in der Nöbauerstraße, im Kindergarten Larnhäuserweg und in der Ederackerstraße komplett neugestaltet. Dort stehen nun hochwertige Spielgeräte, gro-

ße Spielwiesen und Sitzmöglichkeiten aus Holz zur Verfügung. Besonderes Highlight ist eine 25 Meter lange Seilbahnschaukel, mit der sich Kinder entlang des Spielplatzes in der Ederackerstraße schwingen können. Bei einer kleinen Feier im Frühling wird der Spielplatz offiziell eröffnet, benutzt darf er bereits ab November werden. Der Termin für die Eröffnungsfeier wird im kommenden Gemeindebrief bekannt gegeben.



**Bild rechts: Im Herbst wurden drei Spielplätze neugestaltet.**

**BESTE VORBEREITUNG FÜR CAMBRIDGE CERTIFICATE**

## Zusatzqualifikation in Englisch

An der Neuen Mittelschule Hart wurde vergangenes Schuljahr bereits zum vierten Mal der Cambridge-Vorbereitungskurs angeboten. Dieser Kurs wurde in einer Doppelstunde einmal wöchentlich für die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Sprachinteresse in Englisch abge-

halten, um ihnen die Prüfung, die am WIFI von Native Speakern abgehalten wird, zu erleichtern. Alle Teilnehmenden haben die Prüfung bestanden, dazu gratulieren wir herzlich!



**Bild rechts: Bestens vorbereitet zur Prüfung für das Cambridge Certificate.**

**BLITZLICHT****Neues aus der Besonderen Schule Hart**

Seit Schulbeginn ist OSR Direktorin Manuela Mager wieder im Einsatz. Sie ist telefonisch unter +43 (0)732 67 15 41-40 oder per E-Mail an s410063@schule-ooe.at erreichbar.

# Youngend Seite

## Das war Summer in the City 2018

Auch diesen Sommer gestalteten die Teams des Jugendcafés, Streetwork Leonding sowie der Jugendzentren „Plateau“ und „Leoni“ unter dem Namen **„Summer in the City“** ein vielseitiges Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Den Auftakt machte der **Jugendtag** am Jugendtreffpunkt 4060, der unter dem Motto „Sport, Bewegung und gesunde Ernährung“ stattfand. Von Skateboarden und Floorball, bis hin zur Grillerei der „gesunden Art“ wurde den Gästen ein abwechslungsreicher und lustiger Nachmittag geboten. Auch das **Fußballturnier** erfreute sich über motivierte Mannschaften der U und Ü16 Teams. Ein Highlight der Summer in the City Veranstaltungen war das **Sommerfest am Jugendtreffpunkt 4060**. Amy, eine treue Besucherin des JUZ Leoni, sorgte mit Coversongs und selbstgeschriebenen Liedern für die passende Musik. Anschließend heizten die vier Jungs aus der Band „Youth“ den jungen Gästen mit ihren Songs ein.

Ein weiteres Angebot lieferten die Teams der Leondinger Jugendeinrichtungen mit einem **mobilen Jugendzentrum am Stadtfest**. Riesenseifenblasen, Jonglieren, Micro-Soccer, Karten- und Denkspiele, u.v.m. konnten ausprobiert werden. Wer Zeit und Lust hatte, konnte einen Berufsorientierungstest machen sowie Informationen über Bewerbungsverfahren einholen.

Alles in allem ein rundum gelungener Sommer. Die Teams der Leondinger Jugendeinrichtungen freuen sich bereits auf den nächsten „Summer in the City“!



Sport und Spaß beim Jugendtreffpunkt 4060.



Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek besuchte die Jugendlichen bei den Summer in the City Veranstaltungen.

LEONI



Street  
work

jugend  
café

jugendzentrum  
Plateau

## Was ist los im LEONI?

**Fr, 23. November, 15 Uhr:** Billardturnier

**Sa, 8. und So, 9. Dezember:** Das JUZ Leoni ist mit einem Stand am Leondinger Adventmarkt vertreten. Dort gibt es selbstgemachte Marmelade und gebrannte Mandeln zu kaufen. Außerdem können Buttons gestaltet werden.

**Fr, 21. Dezember, 15 Uhr:** Weihnachtsfeier



**KUNDMACHUNG**

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine geplante Straße – nördlich der Kreuzung Gartenlehnerstraße / Lokalbahnweg – im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeingebrauch zu widmen und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ einzureihen.

In der Zeit vom 12. November 2018 bis einschließlich 10. Dezember 2018 findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des

Verordnungsverfahrens nach §11 Abs. 1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem. § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

**KUNDMACHUNG**

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine geplante Straße – zwischen der Friedhofstraße und dem Alhartinger Weg – im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeingebrauch zu widmen und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ einzureihen.

In der Zeit von 12. November 2018 bis einschließlich 10. Dezember 2018 findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des

Verordnungsverfahrens nach §11 Abs. 1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem. § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

**KUNDMACHUNG**

Der Änderungsplan Nr. 16 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 1.1 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 04.09.2018 beschlossen.

Die Baufluchtlinien in Richtung Rufflinger Straße und Michalsbergstraße werden erweitert.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

**KUNDMACHUNG**

Der Änderungsplan Nr. 2.2.17 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 2.2 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 04.09.2018 beschlossen.

Die Bauweise wird von „gekuppelter“ auf „offene“ Bauweise abgeändert. Die Geschoßflächenzahl wird von 0,55 auf 0,5 reduziert.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

**✓ KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139 im 1. Stock. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kinces: Mo, 26.11.2018  
Mo, 28.1., 25.2., 25.3., 29.4., 27.5.2019

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer

(Spillheide 5): Mi, 14.11. und 5.12.2018  
Mi, 16.1., 13.2., 13.3., 10.4., 15.5., 12.6., 17.7.,  
21.8., 11.9., 16.10., 13.11., 11.12.2019

## AIRPORT NIGHT RUN

## Leonding ist sportlichste Gemeinde

2.500 Sportlerinnen und Sportler gingen beim DHL Airport Night Run Ende August um Mitternacht am Flughafen an den Start, darunter auch zahlreiche Mannschaften aus den umliegenden Gemeinden. Dabei hatte die Stadt Leonding die Nase vorne. Mit einem Team von 33 sportbegeisterten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Rathaus, den Kindergärten, dem Wirtschaftshof und der Sporthalle sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Stadt- und Gemeinderat gewann Leonding bereits zum zweiten Mal in Folge den Ehrenpreis „Sportlichste Gemeinde“. Unsere Läuferinnen und Läufer räumten noch weitere Pokale ab und zwar für folgende Platzierungen: Der drit-

te Platz Bürgermeister-Team Mixed, der erste, zweite und dritte Platz bei den Gemeinde-Teams der Herren, der erste Platz bei den Gemeinde-Teams der Damen, der dritte Platz bei den Mixed Gemeinde-Teams sowie auch der Tombola-

Hauptpreis gingen nach Leonding. Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich!

Dieses gemeinsame Sportevent hat der Belegschaft der Stadt und den politischen Vertreterinnen und Vertretern auch heuer wieder großes

Vergnügen bereitet und zeigt einmal mehr, dass sportliche Aktivitäten den Zusammenhalt stärken. Das Ziel für 2019 ist bereits gesteckt: Der Ehrenpreis soll dann natürlich erneut nach Leonding gehen.



Foto: Weekend Magazin

**Bgm. Walter Brunner (2. Reihe 3.v.l.) ging mit einem 33-köpfigen Team an den Start.**

## LEONDINGER MEISTERSCHAFTEN

## Tennis-Stadtcup 2018

Mitte September fand der Tennis-Stadtcup, der heuer vom ÖTB Leonding durchgeführt wurde, statt. In fünf Kategorien erspielten sich folgende Mannschaften die ersten Plätze: Otto Scherzer / Günther Jaksch (Ü60), Mario Lachowitz / Manfred Wehinger (Ü50), Nicole Reiter / Mi-

chael Haberleitner (Mixed), Roland Krauk / Hannes Pichler (Herren) sowie Nicole Reiter / Veronika Possegger (Damen). Herzliche Gratulation an die Siegermannschaften! Die weiteren Platzierungen stehen auf der Homepage der Stadt Leonding [www.leonding.at](http://www.leonding.at) zur Verfügung.



Foto: ÖTB

**Die Siegerinnen und Sieger des Tennis-Stadtcups mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt.**

## LEONDINGERIN GANZ VORNE DABEI

## Hoch durch die Lüfte

Im Sommer nahm unsere Kollegin aus dem Rathaus, Irene Hochrieser, an einem internationalen Fallschirmbewerb im Zielspringen im süd-böhmischen Hradec teil. Irene Hochrieser sprang für den ASKÖ Linz und konnte sich

für das Semifinale und Finale qualifizieren. In der Masters-Wertung erreichte die Leondingerin den dritten Platz. In der Teamwertung wurden die Springerinnen und Springer des ASKÖ Linz Fünfter und somit das beste österreichi-

sche Team. Herzlichen Glückwunsch!

**Bild rechts: Drittplatzierte: Irene Hochrieser holte sich eine Top-Platzierung beim internationalen Fallschirmbewerb in Hradec.**

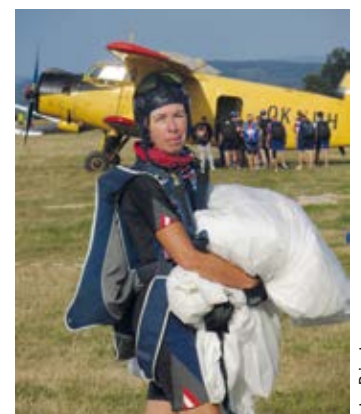


Foto: Privat

## TGW KÜRNBERGLÄUFE

## Schnellste Läufer unserer Stadt beim Kürnberglauf

250 Läuferinnen und Läufer starteten bei schönstem Herbstwetter beim Kürnberglauf Ende September. Leondinger Schülerinnen und Schüler konnten bei einem 1,4 Kilometer langen Schülertrail mitmachen, den Elena und Noah Kirchmayr für sich entschieden. „Dabei sein ist alles“ war das Motto beim Kinderlauf, bei dem die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten. Im Zuge des Kürnberglaufs wurden auch

die Leondinger Stadtmeisterin und Stadtmeister gekürt. Wir gratulieren Anisoara Nandrea und Andreas Kienberger herzlich zum Sieg!

**Bild rechts: Organisator Michael Schmollmüller, Zweiter Stadtmeister Alfred Lindler, Stadtmeisterin Anisoara Nandrea, Drittplatzierter Johann Hojas und Vbgm. Michael Täubel. Nicht im Bild: Stadtmeister: Andreas Kienberger.**



## GRATULATION AN PETRA PATEK

## Mit dem Rad um den Attersee

Mitte September wurde das Radrennen „ASVÖ King of the Lake“ rund um den Attersee ausgetragen. 1.200 Radsportbegeisterte bewältigten im Rahmen der Rad-Bundesliga die 47,2 Kilometer lange Strecke im Salzkammergut. Petra Patek aus Leonding war in ihrer Klasse die schnellste Einzelfahrerin und schaffte die

Strecke um den See in einer Zeit von 1:17:07 Stunden und war somit eine der „Queens of the Lake“.

Wir gratulieren der Leondingerin zu dieser beachtlichen Leistung!

**Bild rechts: Petra Patek radelte mit durchschnittlich 36,7 km/h um den Attersee.**



Foto: Sportgraf

## STERNRADLN

## Mobilitätsfest der Radlobby OÖ

Die Radlobby OÖ organisierte dieses Jahr gemeinsam mit der Stadt Linz ein Mobilitätsfest mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Radsternfahrten führten auch Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Städten und Gemeinden nach Linz. Mit dabei waren 500 Radlerinnen und Radler. Auch eine große Gruppe aus Leonding war vertreten, da der Leondinger Stadtplatz der Hauptsammelpunkt für alle Gemeinden auf der Hauptroute SÜD ist, die dann in einem von der Polizei abgesicherten Konvoi auf den Linzer Hauptplatz radeln. Organisiert wurde diese Fahrt von der Radlobby Leonding.

**Bild rechts: Treffpunkt Stadtplatz Leonding: Von hier aus ging es mit dem Fahrrad gemeinsam zum Mobilitätsfest.**



Foto: Radlobby Leonding

## GESUNDHEITSVORTRAG AM 22. NOVEMBER

## Spezielles aus der Augenbehandlung



Am **Donnerstag, 22. November** findet um **19 Uhr** der letzte Gesundheitsvortrag der Herbstreihe 2018 zum Thema „Spezielles aus der Augenbehandlung!“ statt.

Die Fortschritte in den letzten Jahrzehnten in der Augen Chirurgie waren immens: Eine unglaubliche technische Entwicklung und eine immer höhere Spezialisierung ermöglichen kürzere Operationszeiten und Krankenhausaufenthalte, eine ständig steigende Präzision der Ergebnisse sowie immer höhere Sicherheit.

Heute ist beispielsweise die Operation des Grauen Stars

ein rund 15-minütiger Eingriff, der in der Regel tagesklinisch und nur in Tropfanästhesie durchgeführt werden kann. Moderne Implantate ermöglichen nicht nur eine präzise Einstellung der gewünschten Brechkraft sondern auch eine Korrektur von Astigmatismus und Alterssichtigkeit. Auch in der Hornhautchirurgie ermöglichen moderne Techniken eine gezielte Therapie der erkrankten Gewebsschicht, die oft nur wenige Mikrometer dick ist. Dank moderner Laser- und Linsen Chirurgie ist es heute möglich, in wenigen Minuten ein scharfes Sehen ohne

Brillen oder Kontaktlinsen zu erreichen.

Was ist heute möglich? Welche Techniken stehen zur Verfügung? Wie sind die Ergebnisse? Und was muss ich

als Patientin / als Patient beachten? Fragen, denen sich Dr. Peter Hammer und Dr. Paul Jirak, FEBO der Klinik Diakonissen Linz an diesem Abend ausführlich widmen werden.



Dr. Paul Jirak, FEBO



Dr. Peter Hammer

Fotos: Klinik Diakonissen Linz, Mathias Lauringer

### INFO

**Gesundheitsvortrag im Stadtsaal, Rathaus Leonding**

**Eintritt: VVK 3 Euro, AK 5 Euro, freie Platzwahl,**

**Einlass ab 18.15 Uhr.**

Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkasse erhältlich.

Karten können reserviert werden und müssen bis am Tag vor der Veranstaltung, um 18 Uhr, im Bürgerservice abgeholt werden. Ansonsten verfällt die Reservierung. Am Veranstaltungstag nur Abendkasse!

### ERHEBUNG DER STATISTIK AUSTRIA

## Österreichische Gesundheitsbefragung

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter,

Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab

15 Jahren in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Sie werden durch einen Ankündigungsbrief informiert. Eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

### KONTAKT

**Statistik Austria**

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (0)1 711 28 8338

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

[www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)

### BEREITSCHAFTSDIENST ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

## Ordinationen am Wochenende

An **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** ist jeweils eine **Ordination von 9-12 und 17.30-18.30 Uhr** geöffnet. An

den **Wochentagen** haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte von **14-19 Uhr Nachmittagsbereitschaft**.

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den **HÄND** (Hausärztlicher Notdienst), der **dringende** Hausbesuche macht. Wem es möglich ist, die/der soll jedoch die Ordination in Anspruch nehmen,

da der **HÄND** (eine Ärztin oder ein Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss. Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141**.

## Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Sozialstadtrat Andreas Stangl gratulierte und überbrachte Bürgerinnen und Bürgern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten Glückwünsche

der Stadt Leonding.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

### ✓ KONTAKT

**Rathaus Leonding**, Sozialabteilung  
Tel.: +43 (0)732 6878-1257



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:  
Eleonore und Johann Bachner



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:  
Katharina und Karl Rieder



➤ Zur Goldenen Hochzeit:  
Adelheid und Johann Göttfert



➤ Zur Goldenen Hochzeit:  
Rosa und Kurt Antlinger



➤ Zur Goldenen Hochzeit:  
Margarethe und Alois Wukitsch



➤ Zur Goldenen Hochzeit:  
Lieselotte und Walter Danner



➤ Zur Goldenen Hochzeit:  
Anna und Erich Rois



➤ Zur Goldenen Hochzeit:  
Maria und Kurt Girschikofsky



➤ Zur Goldenen Hochzeit:  
Maria und Karl Rudolf Punzenberger



> Zur Goldenen Hochzeit:  
Renate und Friedrich Strohmaier



> Zur Goldenen Hochzeit:  
Gertrud und Erwin Stoiber



> Zum 95. Geburtstag:  
Wilhelmine Vielhaber



> Zum 90. Geburtstag:  
Otilie Traußner



> Zum 90. Geburtstag:  
Anne-Marie Merkle



> Zum 90. Geburtstag:  
Katharina Hummel



> Zum 90. Geburtstag:  
Gerlinde Repp



> Zum 90. Geburtstag:  
Maria Bäck

**JUBILÄUM FÜR LEONDINGER RITTER**

**Grund zum Feiern für Kuerenberger Ritterschaft**

Anfang Oktober gab es für die Kuerenberger Ritterschaft zue Linz etwas Besonderes zu feiern: Es war das 95. Stiftungsfest und das 500. Kapitel des Ritterbundes, das zahlreiche Gäste aus Leonding und befreundeter Ritterbünde besuchten.

Die Kuerenberger Ritterschaft wurde 1923 gegründet. Die Recken und ihre Burgfrauen trafen sich von da an regelmäßig in sogenannten Kapiteln in ritterlichem Gewand, um ihrer Vorliebe, dem ritterlichen Leben, zu frönen. Die Kapiteltätigkeit wurde 1937 eingestellt, erst 1953 fand die nächste Zusammenkunft statt. Später wurde die Burg (der Treffpunkt) in die Buschenschank nach Leonding verlegt.

Der Großmeister des Ritterbundes nennt sich „Wulfig von Freyenstejn“ und ist gleichzeitig der Vereinsobmann Karl Heinz Kraberger aus Leonding. Nä-

here Informationen über die Kuerenberger Ritterschaft stehen unter [www.kuerenberger-ritterschaft.at](http://www.kuerenberger-ritterschaft.at) zur Verfügung. Wir gratulieren herzlich zum Vereinsjubiläum und wünschen noch viele heitere Kapitel!



**Bgm. Walter Brunner besuchte das 500. Kapitel des Ritterbundes.**

**BESTE UNTERHALTUNG**

## Seniorenachmittag in der Kürnberghalle

400 Leondinger Seniorinnen und Senioren verbrachten Mitte September einen unterhaltsamen Nachmittag in der Kürnberghalle. Getanzt wurde zu schwungvoller Musik von den „Grasbergern“, außerdem

gab es eine schmackhafte Brettljause und viele Möglichkeiten zum Plaudern mit Gleichgesinnten. Der traditionelle Seniorenachmittag im Herbst und der Maskenball im Frühjahr sind zwei belieb-

te Fixpunkte im Jahresprogramm der Stadt für Ältere. Während des Jahres bietet die Stadt Leonding eine Vielzahl an Aktivitäten in den Tagesheimstätten Leonding, Zaubertal-Holzheim, Doppl-Hart,

Haag und Untergaumberg. Das gesamte Programm ist im Aktivfolder zu finden. Dieser liegt im Rathaus und in den Tagesheimstätten auf.



Auch Bgm. Walter Brunner wurde zum Tanz aufgefordert.



Ein Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre.

**STADT LEONDING HILFT AUCH HEUER WIEDER**

## Weihnachtsbeihilfe und Heizkostenzuschuss

Der Gemeinderat der Stadt Leonding hat auch heuer wieder die Weihnachtsbeihilfe und den Heizkostenzuschuss beschlossen.

**Weihnachtsbeihilfe**

Wer eine Mindestsicherung bezieht sowie Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage erhalten eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 73 Euro. Leondingerinnen und Leondinger, die diese Voraussetzungen ebenso erfüllen, aber in auswärtigen Heimen wohnen, erhalten 37 Euro. Anträge können von **Mo, 5. November bis Fr, 14. Dezember 2018** im Rathaus gestellt werden.

**Zuschuss zu den Heizkosten**

Leondingerinnen und Leondin-

ger, die die neuen Ausgleichszulagerichtsätze für 2019 nicht überschreiten, haben Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 120 Euro pro Haushalt. Werden die Einkommensgrenzen um

nicht mehr als 50 Euro überschritten, kann ein halber Heizkostenzuschuss beantragt werden. Sollte das Land OÖ auch einen Heizkostenzuschuss beschließen, wird nur dieser bearbeitet und nicht

der der Stadt.

Der Antrag kann von **Mo, 7. Januar bis Fr, 29. März 2019** im Rathaus gestellt werden. Mitzubringen sind die Einkommensnachweise von Juli bis Dezember 2018 von allen Personen, die im Haushalt leben.

**Ausnahme:** Um nicht zweimal ins Rathaus kommen zu müssen, können Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage, die alleine in einem Haushalt leben, den Heizkostenzuschuss gleichzeitig mit der Weihnachtsbeihilfe beantragen.

Unvollständige oder verspätete Ansuchen können nicht behandelt werden.



Finanzielle Unterstützung im Winter.

## SENIORENBUND LEONDING

## Pilgerkreuz am Kürnberg

Der Seniorenbund Leonding hat am Gipfelplateau des Kürnberg ein neues Pilgerkreuz errichtet. Zur feierlichen Einweihung kamen rund 200 Wanderbegeisterte. Abt Reinhold Dessl, Pfarrer Kurt Pittertschatscher und Pfarrer Gernot Mischitz zelebrierten einen ökumenischen Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung gestaltete Uwe Christian Harrer mit seinem „CorOctogon“, Hans Pichler mit dem Seniorenbundchor

und das Bläserensemble der Stadtkapelle Leonding. Auch Altlandeshauptmann und Landesobmann des OÖ Seniorenbundes Josef Pühringer nahm an der Zeremonie teil.

Seniorenbund-Obfrau Anna Hölzl bedankt sich herzlich bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, ein neues Wahrzeichen am Kürnberg zu errichten und diese Feier zu organisieren.



Ein Pilgerkreuz aus Edelstahl zierte nun den Kürnberg.

## KIWANIS LEONDING SPENDET SPIELGERÄT

## Neue Schaukel im Kürnbergwald

Der KIWANIS Leonding schafft in regelmäßigen Abständen hochwertige Spielgeräte für den Spielplatz in der Nähe des Forsthauses an. Finanziert werden diese aus den Mitteln, die bei karitativen Aktivitäten des KIWANIS Leonding lukriert werden. So wurde im Sommer eine neue Schaukel für Kleinkinder errichtet.

Der Spielplatz im Kürnberg-

wald ist nicht nur bei Kindern aus Leonding und Wilhering sehr beliebt, sondern Menschen aus dem gesamten Großraum kommen gerne hierher.

**Bild rechts: V.l.n.r.: Bgm. Walter Brunner, Johann Aschauer, Kiwanis-Präsident Erich Hofmarcher, Herwig Lanzendörfer, Bgm. Mario Mühlböck und Egon Riener.**



## LANDWIRTSCHAFT LÄDT ZUM FEST

## Bauernfest am Niedermayrgut

Bei heißen Temperaturen feierte die Leondinger Bauernschaft ihr bereits zur Tradition gewordenen Fest. Diesmal am Hof von Harald Kirchmayr in Jetzing. Viel Gesprächsstoff lieferten die extrem hohen Temperaturen und die anhaltende Trockenheit des vergangenen Sommers. Trotzdem war die Stimmung hervorragend und das Fest eine gute Gelegenheit zum Meinungsaustausch

zwischen Landwirtinnen und Landwirten, der Politik und der Landjugend. Bürgermeister Walter Brunner übergab dem Bauernbundobmann als „kleine“ Abkühlung an diesem heißen Tag einen Gutschein für ein Fass Bier.

**Bild rechts: Bgm. Walter Brunner (rechts im Bild) und Bauernbundobmann Vbgm. Franz Bäck (links) beim Bauernfest in Jetzing.**





**RENATE HARRER LÄSST ES ZUKÜNFTIG ETWAS GEMÜTLICHER ANGEHEN****Grande Dame des Faschingswesens zieht sich zurück**

Ein unverkennbares, ansteckendes Lachen, eine motivierte, strahlende Persönlichkeit und großes Engagement und Einsatz für ihre Gardemädchen: Renate Harrer, seit 1990 Mitglied der Faschingsgilde Ei-Li-Scho und kurze Zeit später auch Gardeministerin des Vereins, geht es in Zukunft etwas ruhiger an und legt ihre Funktionen als

Gardeministerin und Trainee zurück. Renate Harrer hat das Gardewesen besonders geprägt und auch schon so manch Jüngeren beim Durchfeiern einer Faschingsnacht übertrifft.

Neben ihrer Tätigkeit als Ei-Li-Scho Gardeministerin und Trainerin war sie auch bundes- und landesweit im BÖF (Bund Österreichischer

Faschingsgilden) als Bundes- und Landesgardetrainerin tätig. Herzlichen Dank an Renate Harrer für ihren unermüdlichen Einsatz!

Der neuen Gardeministerin Martina Seemayr wünschen wir viel Vergnügen bei ihrer neuen Aufgabe!

**Bild rechts: Alles Gute für Renate Harrer!**

**LEONDINGER BRAUEREI WIRD BEI STAATSMEISTERSCHAFTEN ALS BESTE BRAUEREI 2018 AUSGEZEICHNET****Michaeli Bräu ist Brauerei des Jahres**

Alles, was in Sachen Bier „Rang und Namen“ hat, versammelte sich Anfang Oktober im Casino Baden. Dort fanden die österreichischen Staatsmeisterschaften der Brauereien und Hausbrauereien statt. Die Medaillenbilanz des Michaeli Bräu kann sich sehen lassen: Zweimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Vier weitere Biersorten wurden mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

**Die Prämierung**

Michaeli Bräu zeichnet sich durch erstklassige Biere in einer breiten, internationalen Sortenvielfalt aus. So errang es in der Kategorie „Europäische Ales“ mit dem obergärigen

„Shades of Red“ einen ersten Platz. Aber auch in den klassischen Kategorien „Pils“ und „Wiener Lager“ nahmen die Leondinger die Ränge Eins und Drei ein. Berechtigtes Staunen ist angemessen, wenn man den Siegerlisten entnimmt, dass ein „Black Pearl“ aus Leonding gleich zweimal prämiert wird. Einmal, der Name verrät es schon, als klassisches schwarzes Stoutbier und selbiges durch gekonnte Holzfassreifung in einem nachbelegten Bourbonfass. Eine absolute Spezialität.

Herzliche Gratulation Michaeli Bräu, insbesondere ihrem hervorragenden Braumeister, Markus Mayrhofer. Ein echter Trendsetter, der die Bierkultur

in der österreichischen Brauszene aktiv mitgestaltet.

**Der Verein****„Leondinger Braukunst“**

Wer steckt dahinter? Neben dem Braumeister gibt es ein eingeschworenes Team von 14 weiteren Idealisten, die sich die vielfältigen Aufgaben rund ums Brauen aufteilen und ihre Talente einbringen. Der Verein besteht insgesamt aus 200 Mitgliedern, die monatlich die Möglichkeit haben, Biere in der Vielfalt zu verkosten und ihr Bier mit nach Hause zu nehmen. Fünf der sechs prämierten Biere sind fix im Stammsortiment und stehen den Mitgliedern zur Verfügung. Das ist auch der Haken an der Sache. Das Bier kommt nicht in den Vertrieb und steht ausschließlich und exklusiv nur den Mitgliedern zur Verfügung. Ist das Bedürfnis der Verkostung dennoch so groß, sollte man die seltenen Gelegenheiten nutzen, an denen das Bier von Michaeli Bräu öffentlich kredenzt wird. Informationen entnehmen Sie der Website [www.braukunst.at](http://www.braukunst.at), wo auch die Möglichkeit besteht, sich in



**Braumeister Markus Mayrhofer mit der Staatsmeisterurkunde.**

die Warteliste für die Aufnahme in den Verein einzutragen.

Nachdem die Brauer von Michaeli Bräu grad so in Feierstimmung sind, soll nicht unerwähnt bleiben, dass mit der Konditorei Jindrak ein „Kooperationsprodukt“ geschaffen wurde:

Die Bockbierpraline, sie bietet ein unvergessliches Geschmackserlebnis und wurde von der Jury des internationalen Konditorenwettbewerbes mit Gold ausgezeichnet.



## PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER

## Jugendleiterinnen und -leiter gesucht

Gemeinschaft, Spaß und Abenteuer stehen bei den Pfadfinderinnen und Pfadfindern im Vordergrund. Um dies noch mehr Kindern zu ermöglichen suchen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Leonding engagierte Jugendleiterinnen und -leiter.

### Wer kann Jugendleiter/in werden?

Du musst keine „pfadfinderische“ Vorbildung haben, lediglich Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringen. Eine umfassende Ausbildung wird von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern Leonding in Zusammen-

arbeit mit dem OÖ. Landesverband kostenlos ermöglicht. Das Mindestalter beträgt 17 Jahre.

Derzeit werden Jugendleiter/innen vor allem für die Stufe Wachtel/Wölflinge (Kinder von ca. 7-10 Jahre) gesucht. Die Heimstunden finden im neu renovierten Pfadfinderheim, Rufflinger Straße 201, statt. Das Heim ist öffentlich gut erreichbar, es befindet sich unmittelbar vor der Busstation »Ruffling« der Linie 17.

### Interessiert?

Dann schreibe uns ein kurzes E-Mail: [gruppenleitung@pfadfinder-leonding.at](mailto:gruppenleitung@pfadfinder-leonding.at).



Das Team der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Leonding sucht Unterstützung.

## SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

## Selbstschutz ist der beste Schutz: Rettungsgasse bilden

Eine Rettungsgasse zu bilden ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen und Autostraßen verpflichtend. Sie ermöglicht den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu gelangen. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker werden darauf hingewiesen, bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um den Einsatzfahrzeugen die

Durchfahrt zu erleichtern.

Bei **zweispurigen Fahrbahnen** muss in der Mitte der Straße eine Gasse gebildet werden. Alle Fahrzeuge auf der linken Seite weichen möglichst weit an den linken Fahrbandrand aus und alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

Bei **drei- oder vierspurigen**

**Straßenabschnitten** sind die Fahrzeuglenker verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem danebenliegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden. Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle

Verkehrsteilnehmenden an die Regeln halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen. Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten und können zu einer Strafe von bis zu 2.180 Euro führen.



### NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformationszentrum, Rathaus Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261



Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Feuerwehr Leonding/Hart/Ruffling über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120	Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136	Rat auf Draht	147
Polizei	133	Telefonseelsorge	142
Rettung	144	Notruf für Gehörlose und -beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Euro-Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
Wasserrettung	130	OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Gasgebrecchen	128	Bestattung der Stadt Leonding	
Ärztenuotruf	141	Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
ARBÖ	123	Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404
ÖAMTC	120		

**KAMPF GEGEN HOCHALLERGENE PFLANZE****Achtung vor Ambrosia!**

Die Ambrosia, auch als Ragweed oder Traubenkraut bekannt, ist eine krautige Pflanze, die bis 1.80 Meter hoch wird. Die Ambrosia hat einen aufrechten, leicht rötlich Stängel, der besonders im oberen Teil behaart ist. Sie ist buschartig und die grünen dreieckigen bis ovalen Blätter sind ebenso behaart.

Die Pflanze wurde aus Nordamerika eingeschleppt und hat sich mittlerweile **auch**

**schon an manchen Feldern in Leonding verbreitet.** Viele Menschen reagieren stark allergisch auf die Ambrosia, aus diesem Grund **soll sie unbedingt ausgerissen werden.**

Ambrosia breitet sich vor allem in landwirtschaftlich geprägten Gebieten aus, oft durch landwirtschaftliche Geräte, wie Häcksler, Pflüge oder Mähdrescher. So werden große Mengen der Samen von Feld zu Feld verschleppt.

In Privatgärten taucht Ambrosia gerne unter Vogelhäusern auf, da es immer wieder im Vogelfutter vorkommt.

Ebenso sind brachliegende Flächen die selten gemäht werden, im Auge zu behalten

**Wir fordern alle Landwirte auf, die Geräte zu reinigen sowie die Ambrosia zu vernichten bzw. ein Augenmerk darauf zu legen um eine größere Ausbreitung einzudämmen. Auch in den Gärten muss die Ambrosia ausgerissen werden.**



**Die Ambrosia soll unbedingt entfernt werden.**

**EINE INFORMATION VOM OÖ LANDESJAGDVERBAND****Achtung Wildwechsel!**

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Wenn die Tage kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wenn

viele Tiere besonders aktiv sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und Feldern geboten.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto zwei Tonnen!

**Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?**

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten, Tempo reduzieren, vorausschauend und bremsbereit fahren sowie ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.

**Springt Wild auf die Straße**

- Gas wegnehmen, abblenden, mehrmals kurz hupen und abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt.

**Bitte beachten:** Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie **bei jedem anderen Unfall re-**

**agiert** werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.



Foto: OÖ Landesjagdverband

**ROHRLEITUNGSNETZ IM FOKUS****OÖ Umwelttage in der Kürnberghalle**

Ende September fanden in der Kürnberghalle die OÖ Umwelttage statt. Themenschwerpunkt dieser Fachtagung war das Rohrleitungsnetz in unserem Land. 40 Ausstellerfirmen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen in diesem Bereich. Ziel der Veranstaltung war es,

aufzuzeigen, wie wichtig die unterirdischen Leitungen und deren Instandhaltung und Sanierung zum Schutz der Umwelt sind.

**Bild rechts: Vbgm. Franz Bäck, Moderator Wolfgang Irrer und Organisationsmitglied Michael Griebaum.**



Foto: RTI Rohrtechnik international GmbH

## ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2018

**Bitte beachten: Aufgrund der stetigen Zunahme an Haushalten sieht sich der Entsorger für die Gelben Säcke veranlasst, ab 2018 an den Wochentagen Montag bis Mittwoch, außer bei einer Verschiebung durch einen Feiertag, die Gelben Säcke zu entsorgen. Dies soll dazu dienen, dass die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.**

**Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal:**  
Mo, 10.12.

**Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufling, Staudach:**  
Di, 11.12.

**Haag, Hart, St. Isidor:**  
Mi, 12.12.

**Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!**

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System,

bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden.

**Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:**

- **Nur Verpackungen** in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.
- **Volumen sparen:** PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.
- Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und -berater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer +43 (0)7229 79 87 0-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

**Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Am Wirtschaftshof Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!**

**Paschinger Straße 60, Telefon: +43 (0)732 680 476**

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do und Fr: 8-18 Uhr; Sa: 8-12 Uhr

**Entsorgung von Mineralwolle im Altstoffsammelzentrum**  
**Bei der Entsorgung von Mineralwolle ist besondere Vorsicht geboten:**

- Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft und in einem speziellen, staubdichten und verschnürbaren Sammelsack zu entsorgen. Diesen 110-Liter-Sammelsack erhalten Sie im ASZ. Die Abgabe gleichwertiger Säcke (keine Big-Bags) ist gegen Bezahlung ebenfalls möglich.
- Kosten: 5 Euro/Sack (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung).
- Maximale Abgabe: 5 Stück pro Bauvorhaben
- Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!

- Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen.
- Die Deponierung erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.
- Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angenommen.
- Größere Mengen müssen über spezielle Fachbetriebe entsorgt werden.
- Bei Verbundmaterialien halten Sie vorher Rücksprache mit Ihrem ASZ.

**Annahmekriterien für Baurestmassen in den ASZ Linz-Land**

Für Privatpersonen gelten folgende Freimengen (je Bauvorhaben) und Preise (inklusive 10 % USt):

- **Mineralischer Bauschutt:** Freimenge 100 Liter = 100 kg, darüber hinaus 5,50 EUR je 100 Kilogramm
- **Baurestmassengemisch:** Freimenge 50 kg darüber hinaus 11 EUR je 100 Kilogramm oder 400 Liter bzw. 44 EUR je m<sup>3</sup>
- **Eternit:** Freimenge 100 Kilogramm, darüber hinaus 14,30 EUR je 100 Kilogramm
- **Erdaushub:** wird im ASZ nicht angenommen
- **Für Gewerbe und Anlieferungen aus anderen Bezirken:** generell kostenpflichtig! **Hinweis:** „Alles oder Nichts“-Regel, es können keine Teilmengen abgeladen werden!

## SPERRMÜLLSAMMLUNG

Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll von Leondinger Haushalten können jederzeit per Formular getätigt werden. Die Formulare stehen auch auf der Homepage ([www.leonding.at](http://www.leonding.at)) unter dem Menüpunkt Formulare/Sperrmüll zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Terminwünsche hinsichtlich der Abholung von Sperrmüll kaum berücksichtigt werden können, da es sich um Sammeltouren handelt und zu diesem Zweck auch Fremdfahrzeuge angemietet werden müssen.

## RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen

auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

## GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding und Doppl sind noch bis 1. Dezember 2018 zu folgenden Annahmezeiten geöffnet:

### Grünabfallübernahmestelle Leonding, Paschinger Straße 24:

Montag: 13-19 Uhr  
Mittwoch: 9-12 Uhr  
Freitag: 13-19 Uhr  
Samstag: 9-14 Uhr

### Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:

Dienstag: 9-12 Uhr  
Donnerstag: 13-19 Uhr  
Samstag: 9-14 Uhr

## BIOTONNE

**Ab der Kalenderwoche 46 erfolgt die Entleerung der Biotonne wieder zweiwöchentlich, in allen geraden Kalenderwochen (46, 48, 50, 52, 2/2019, etc.).**

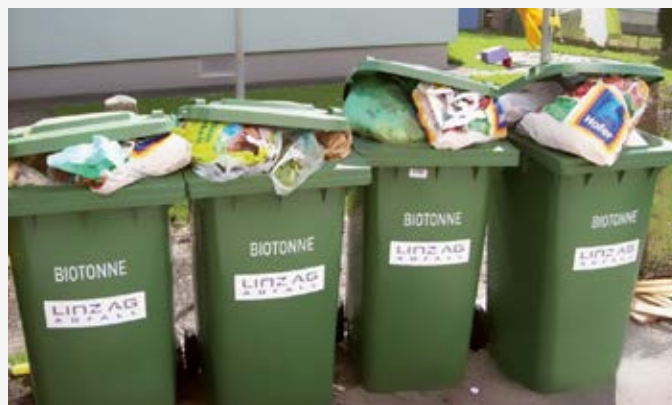
### Biotonne – Fehlwürfe!

**WICHTIG:** Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benutzer entfernt werden.

### Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.



**Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden.** Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.

## Neue Altstoffsammelinseln

Vor wenigen Wochen wurde eine **neue Altstoffsammelinsel in der Friesenegger Straße** (Nähe Hausnummer 19) errichtet. Auf dieser Insel kann Altglas und Altpapier entsorgt werden.

Eine weitere Sammelinsel gibt es auch beim neuen **Eurospar** in der **Nussböckstraße**.

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



**Eine der neuen Sammelinseln befindet sich am Eurospar-Kundenparkplatz in der Nussböckstraße.**

Für den Inhalt verantwortlich: Leondinger Wirtschaftsverein.

## GALILEO AKTIV

# Rückblick vom Leondinger Stadtfest

Auch heuer hat es Galileo wieder einmal geschafft, sich mit ihrem Stand, beim Stadtfest besonders toll zu präsentieren.

So wie jedes Jahr wurde die Sitzgelegenheit inkl. Rücklehne aus Paletten und die Tische mit Rollen von Heinz Platzer verwendet. Diese boten vor allem eine gemütliche Atmosphäre und sorgten für ein angenehmes Beisammensein.

Am Stand des Wirtschaftsvereins gab es schmackhaftes Bier der jungen Kleinbrauerei aus Tragwein, „The Beer Buddies Brewing Company“ sowie

selbstgemachte, hochgelobte Burritos von Petra Asanger, die drei Tage lang die Gäste versorgte.

Heuer wurden das erste Mal Burritos mit geräuchertem Lachs angeboten. Diese haben ebenso wie die Bierpofesen von Heinz Platzer großen Anklang gefunden.

Falls Sie keinen der Burritos oder Bierpofesen ergattern konnten, haben Sie bestimmt am Adventmarkt die Gelegenheit, denn auch heuer in der Winterzeit werden wir diese wieder für Sie zubereiten.

Mit einem Wort ein gelungenes Fest nicht nur für uns Galileos! Herzlichen Dank an alle, die uns mit viel Fleiß und Engagement so tatkräftig unterstützt haben!



## GALILEO BEGRÜSST EIN NEUES MITGLIED

# Galileotreff bei unserem neuen Mitglied zum Thema Feinstaub

Das Thema Feinstaub wird nicht nur durch den Dieselskandal, sondern auch durch Laserdrucker und Kopierer medial und politisch immer öfter aufgegriffen. Feinstaub gehört zu den größten Gesundheitsgefahren der heutigen Zeit. Laserdrucker bewirken eine massive Feinstaubbelastung im Innenbereich und verursachen in weitere Folge Krankheiten. Im Juni 2018 wurde daher das EPSON-Druckerkompetenzzentrum OÖ in Leonding eröffnet, wenn es

um das Thema „Emissionsfreies Drucken und Gesundheit“ geht, ist man dort gut aufgehoben. Die Stadlmann GmbH

ist seit kurzem bei Galileo Mitglied, daher wurde der Galileotreff in den neuen Räumlichkeiten abgehalten. Uns wurde

ein guter Einblick in die „gesunde Druckerwelt“ gegeben. Herzlichen Dank an Michaela und Christoph Stadlmann.



### KONTAKT

Stadlmann GmbH  
Tel.: +43 (0) 660 2423221  
michaela@stadlmann.at  
www.stadlmann.at

## GALILEO AKTIV

# Hopfen & Malz

## Hopfen und Malz in Leonding.

Wir vom Galileo-Wirtschaftsverein waren mit dabei und die Politik durfte natürlich auch nicht fehlen.



„Gemeinsam für eine starke Regionalwirtschaft,“

## KONZERT IN DER KIRCHE „BRUDER KLAUS“

# Feierliche Klänge

Mit Werken der Sakralmusik gestalteten die Chorgemeinschaft und das Symphonie Orchester Leonding ein Konzert in der Pfarrkirche in Doppl-Hart in Gedenken an ihren langjährigen Obmann Vbgm. a.D. Alois Kreinecker († 16. Juli 2018). Eine Intrada und der Choral „Jesus bleibt meine Freude“ von Johann Sebastian Bach lei-

teten das Konzert stimmungsvoll ein. Ursula Langmayrs glockenreiner Koloratursopran glänzte bei Wolfgang Amadeus Mozarts „Laudate Dominum“ und der Chor gestaltete eindrucksvoll dessen berühmtes „Ave verum corpus“. Mit ausdrucksstarker Handbewegung führte Uwe Christian Harrer Chor und Orchester mit Joseph



Haydns „Theresienmesse“ zum musikalischen Höhepunkt des Konzerts. Valentina Kutzarova (Alt) und die ehemaligen

Wiener Sängerknaben Michael Nowak (Tenor) sowie Mario Hartl (Bass) ergänzten das homogene Soloquartett.

## LANDESMUSIKSCHULE LEONDING NIMMT AN ERASMUS+ PROJEKT TEIL

# Drei Länder – drei Schulen – drei Orchester

Gemeinsam mit den Städten Forli (Italien) und Cáceres (Spanien) gelang es der Landesmusikschule und der Stadtkapelle Leonding sich gegenüber zahlreichen Bewerbungen mit einem Erasmus+ Projekt durchzusetzen, das jungen Musikerinnen und Musikern sowie deren Lehrpersonen einen Erfahrungsaustausch über die Grenzen hinweg ermöglicht.

**MUSE** nennt sich das Projekt und bereits der Name sagt viel darüber aus:

Er trägt in sich „**MUSIC** and Erasmus+“ – Erasmus+ ist das EU Programm zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport in Europa – sowie „**MUSIC** and Education“ schafft aber auch einen Bezug zu den Musen, den Göttinnen der Künste.

In zwei Jahren können nun insgesamt 90 Schülerinnen und Schüler aus den drei Partnerländern bei Orchestra Trainings und Meisterkursen mit international anerkannten Musikern Erfahrungen sammeln und interessante Kontakte knüpfen.

Je eine musikalische Bil-

dungseinrichtung und ein Orchester der teilnehmenden Städte übernehmen dafür die praktische Ausrichtung von Veranstaltungen in den einzelnen Ländern. In Leonding sind das die Landesmusikschule und die Stadtkapelle Leonding.

**MUSE** will aber auch langfristig den Austausch zwischen den Ländern fördern und die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg erleichtern. Dafür wird im Laufe des Projekts eine Plattform im Internet geschaffen. Diese soll Informationen über die musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten und den musikalischen „Arbeitsmarkt“ bieten aber auch der interaktiven Kommunikation dienen.

Die ersten beiden Orchestra Trainings fanden bereits in Forli und in Leonding statt. Nach einem gemeinsamen Probenwochenende mit der Stadtkapelle Leonding in Zeilern wurde ein hervorragendes Konzert beim Stadtfest gespielt.

Für den Herbst ist bereits der Meisterkurs in Leonding geplant. Eingebunden in das Brass Festival wird Leonhard Paul, Musiker der Formation Mnozil Brass und Lehrender

an der Musikuniversität Wien einen Blechbläserkammerkurs geben. Ausgewählte

Werke werden beim **Herbstkonzert der Stadtkapelle am 18. November** zu hören sein.



**V.l.n.r.: Camilla Donati (Projektleiterin Forli), Davide Zavatti (Projektleiter Leonding), Konsulent Gerhard Reischl (Direktor der LMS und Kapellmeister der Stadtkapelle Leonding), Bgm. Walter Brunner, StR Peter Hametner (Kultur und Stadtteilbelegung) und Soledad Arroyo Mayo (Projekt-Koordinatorin Cáceras).**



**Das erste Orchestertraining fand in Forli statt.**



**SONDERAUSSTELLUNG LICHT.BLICHE  
AUSSTELLUNG 16.9.2018—31.3.2019**

**LICHT.BLICHE**  
Geschichte und Geschichten zum  
künstlichen Licht

Die Sonderausstellung zeigt in einzelnen Stationen die wichtigsten Errungenschaften vom Feuermachen bis zu Edisons Glühlampe. Dass die »zündenden« Ergebnisse von Forschern und Entdeckern nicht immer auf Anklang stießen, sondern auch Misstöne erzeugten, wird in der Schau ebenso thematisiert, wie die Frage nach Handhabung und Effizienz von Leuchtkörpern in den verschiedenen Zeitepochen.

Für Junge und Junggebliebene richtet sich der Blick speziell auf Märchen und Spiele zum Thema.

**TURM9  
STADTMUSEUM  
LEONDING**

**TURM 9** Daffingerstraße 55  
Do, Fr, Sa 14—18 Uhr, So 10—16 Uhr



**44ER GALERIE**



**GRUPPENAUSSTELLUNG  
TAG UND NACHT  
AUSSTELLUNG 29.9.—18.11.2018**

Das Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung ist eine Gruppenausstellung mit 20 Künstler\*innen. Werke unterschiedlicher Gattungen und Materialität thematisieren Tag und Nacht als gegensätzliche aber zyklisch immer wiederkehrende Grundkategorien des menschlichen Daseins.

**KUNSTMARKT IN DER 44ER GALERIE**  
**SA | 8.12.2018 | 11—20 UHR SO | 9.12.2018 | 10—18 UHR**  
In Kooperation mit dem Adventmarkt der Gemeinde Leonding lädt die KUVA zu einem Kunstmarkt in der 44er Galerie. Künstlerische Arbeiten von handgefertigtem Schmuck über Upcycling-Produkte bis hin zu Zeichnungen, Illustrationen und Gemälden laden ein, durchs 44er Haus zu schmökern. Abgerundet wird der Markt durch die Möglichkeit ausgewählte Exponate der heurigen Ausstellungen zu kaufen und der Lichtinstallation »Wachstropf« von Domas Schwarz im Dachboden.



**44ER GALERIE** Stadtplatz 44  
Do, Fr, Sa 14—18 Uhr,  
So 10—16 Uhr

**SAVE THE DATE**

**18.1.2019 | 19 UHR | VERNISSAGE  
MONIKA HINTERBERGER  
AUSSTELLUNG 19.1.—17.2.2019**



**DIE ALIENS SIND ZURÜCK**

## Österreichisch-russische Ausstellung im Rathaus

Vor drei Jahren gelang es dem international angesehenen Leondinger Künstler Konsulent Helmut Hödlmoser, eine gemeinsame Ausstellung mit Otto Hötendorfer, der russischen Malerin Larisa Bolschakova und dem russischen Künstler Leonid Feodor im Rathaus zu eröffnen. Die Ausstellung „Begegnung aus dem Ausland und dem All“ fand sehr großen Anklang und so wurde ein zweiter Teil geplant. Bei der Vernissage Ende September stellten Helmut

Hödlmoser, Leonid Feodor, Larisa Bolschakova und Nina Grom ihre neuesten Werke vor. Die tiefe Freundschaft zwischen den Künstlerinnen und Künstlern war bei der Vernissage spürbar. Leonid Feodor und Helmut Hödlmoser arbeiten seit mehr als 20 Jahren in verschiedensten Projekten in Österreich und Russland zusammen. Helmut Hödlmoser holte bei dieser Ausstellung erneut einige seiner geschaffenen Aliens ins Rathaus und wandte sich erstmals dem



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

**Bgm. Walter Brunner, Helmut Hödlmoser, Elfi Hödlmoser, Larisa Bolschakova, Leonid Feodor, Nina Grom und StR Peter Hametner (Kultur und Stadtteilbelegung).**

Wunderwerk der menschlichen DNA zu. Otto Hötendorfer, Lehrmeister von Helmut Hödlmoser, ist kürzlich verstorben und

konnte bei dieser Ausstellung leider nicht mehr mitwirken. Die Vernissage im Rathaus fand in Gedenken an den Künstler statt.

**BEWEGUNG FÜR UND MIT KINDERN**

## Tierisch unterwegs

**Mi, 21. November um 15.30 Uhr**  
**Eintritt: 3 Euro**  
**Bitte anmelden!**

Psst! Der Tiger schläft tief und fest. Weckt ihn nicht auf! Die Tiere bereiten für den Tiger eine Überraschung vor und gemeinsam feiern sie ein

schönes Geburtstagsfest. Gabriele Felbermayr ist Bewegungscoach und Kindertrainerin. Sie leitet seit vielen Jahren einen Sportverein und gestaltet in Kindergärten und Schulen zahlreiche Bewegungseinheiten für Kinder.

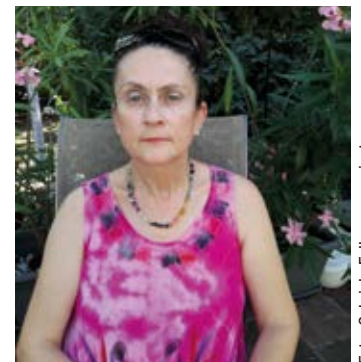


Foto: Gabriele Felbermayr privat

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG UND PODIUMSDISKUSSION**

## 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich

**Mo, 10. Dezember, 19 Uhr**  
**Stadtsaal und Rathaus Foyer**  
**Eintritt frei!**

Am 12. November 1918 wurde in Österreich das Frauenwahlrecht ermöglicht. Zum 100-jährigen Jubiläum bringt die Stadt Leonding die Wanderausstellung „100 Jahre Frauenzeitreise im Oö. Landesdienst“ in das Rathaus-Foyer. Die Ausstellung zeigt den Weg zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie präsentiert Ausschnitte aus dem beruflichen Alltag, die Karrierewege in unterschiedli-

chen Berufen, aber auch heute Unvorstellbares, Kuriositäten und Unterhaltsames. Anlässlich der Ausstellungseröffnung findet eine Podiumsdiskussion „100 Jahre Frauenwahlrecht – hat Frau eine Wahl?“ mit Landesrätin Birgit Gerstorfer, Universitätsprofessorin Martina Gugglberger (JKU Linz), Paul Eiselsberg (IMAS International), und LABg. Ulrike Böker (Bgm a.D.) statt. Moderation: Christine Haiden.

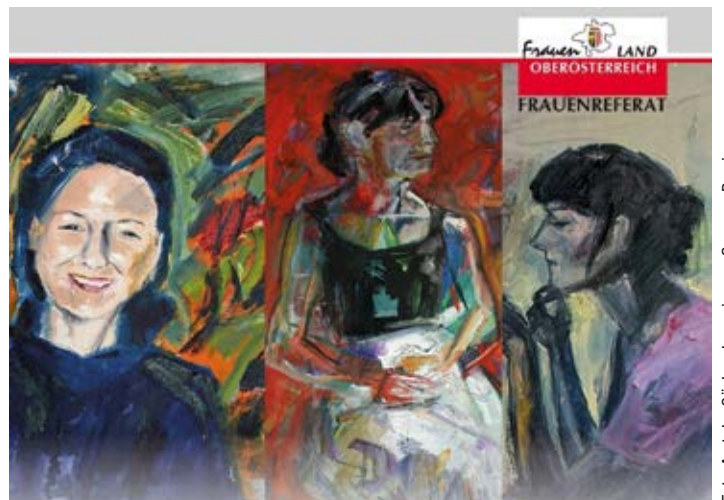


Foto: Amt der Öö. Landesregierung, Susanne Purviance

**INFO**

**Die Ausstellung ist bis Do, 31. Januar 2019 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Eintritt frei!**



## Adventmarkt Doppl-Hart

**Sa, 1. Dezember ab 10 Uhr**  
**Ortszentrum Doppl-Hart**  
**und Doppl:Punkt**  
**Eintritt frei!**

Vor dem Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt bieten Doppl-Harter Vereine und Schulen auf einem Standmarkt schmackhafte Speisen und Getränke an.

Damit bei den Kindern keine Langeweile aufkommt, gibt es ein lustiges Programm der Kinderfreunde Doppl-Hart. Außerdem können die kleinen Besucherinnen und Besucher

die eine oder andere Runde am Ringelspiel drehen. Schönes Kunsthandwerk und kleine Weihnachtsgeschenke werden im Doppl:Punkt angeboten.

### PROGRAMM

**ab 10 Uhr:** Kunsthandwerk im Doppl-Punkt und Standmarkt der Doppl-Harter Vereine am Ortsplatz

**10.30 Uhr:** Chor der Kindergärten Doppl-Hart

**11 Uhr:** Puppentheater „Zatsch und der hüpfende Schneemann“ (Turnsaal NMS Doppl)

**12-15 Uhr:** Alpaka-Wanderungen im Schulwald (nur bei Schönwetter)

**12-15 Uhr:** Basteln mit den Kinderfreunden Doppl-Hart

**12-16 Uhr:** Ringelspiel für die Kleinen

**14 Uhr:** Bläsergruppe der Landesmusikschule Leonding

**14.45 Uhr:** Chor der VS Doppl-Hart

**15 Uhr:** Der Nikolaus kommt!

**17.30 Uhr:** Kremstaler-Perchten



Besuch vom Nikolaus am Adventmarkt in Doppl-Hart.

## 25. Leondinger Advent des Trachtenvereins Donautal

**So, 2. Dezember, 17 Uhr**  
**Stadtpfarrkirche St. Michael**  
**VVK 12 Euro, AK 14 Euro,**  
**Kinder bis 14 Jahre frei**

Traditionell am ersten Adventssonntag lädt der Trachtenverein Donautal in die Stadtpfarrkirche ein. An diesem besinnlichen Abend sorgen die **Wechselbass** Saitenmusi, die Wechselbass Geigenmusi, die Kürnbergblä-

ser, der Chor der Neuen Musikmittelschule Leonding, die Familienmusik Rischaneck, die Mollner Maultrommler sowie die Uttendorfer Sängerninnen für den passenden musikalischen Rahmen. Sprecher Herbert Saxinger führt durch den Abend, der jedes Jahr unter der Leitung von Friedrun Kolar-Plakolm organisiert wird.

Besonderen Grund zum Fei-

ern hat heuer nicht nur der **Trachtenverein Donautal**, der **vor 70 Jahren** gegründet wurde, sondern auch die **Wechselbassmusikanten**, die ihr **30. Jubiläum** im Zuge des Leondinger Advents feiern. Ihren Ursprung findet die Gruppe in der Landesmusikschule Leonding, in der Friedrun Kolar-Plakolm seit fast 40 Jahren Hackbrett unterrichtet. Der Name „Wechselbass“ entstand in einer der vielen launigen Proben, in der zum wiederholten Male kein Bassspieler vorhanden war

und ein Neuer gesucht werden musste. Da kam die Idee auf: „Eigentlich müssten wir „Wechselbass“ heißen, so oft wie wir den Bassspieler wechseln.“ Zunächst eine feine, zarte Saitenmusik mit Zither, Harfe, Hackbrett, Gitarre und Bass unter dem Namen „Leondinger Hausmusik“, hat sich die Musikgruppe zu einer schneidigen aber auch gefühlvollen Geigenmusik entwickelt. Herzlichen Glückwunsch zum 30. Geburtstag und weiterhin viel Freude an der Musik!



Seit 30 Jahren spielen die Wechselbassmusikanten in unterschiedlicher Besetzung auf.



Die Stadtpfarrkirche wird am ersten Adventssonntag besonders weihnachtlich.



## Leondinger Advent

**Sa, 8. Dezember, 11-20 Uhr (Stadtplatz bis 22 Uhr)**

**So, 9. Dezember, 10-18 Uhr**

**Stadtplatz – Rathaus**

**– Rathaus Atrium**

**Eintritt frei!**

Der Adventmarkt der Stadt Leonding findet auch heuer wieder am zweiten Adventwochenende statt. Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region präsentie-

ren ihr weihnachtliches Kunsthandwerk und verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit Herzhaftem und Süßem.

Die Landesmusikschule Leonding, die Jagd- und Alphornbläser sowie das Bläserensemble der Stadtkapelle Leonding versetzen die Gäste in die richtige vorweihnachtliche Stimmung. Auch Kinder kommen beim Leondinger Advent auf ihre Kosten, sei es beim Basteln, Backen oder in der Krippenwerkstatt.



Foto: Wilfried Skledar/Cityfoto

**Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im Leondinger Zentrum.**

### PROGRAMM

#### SAMSTAG

##### Stadtplatz:

**11-22 Uhr:** Standmarkt

**17 Uhr:** Perchtenlauf mit den „Linzer Perchten“

**18.30 Uhr:** Bläserensemble der Stadtkapelle Leonding

##### Atrium:

**11-20 Uhr:** Standmarkt, Suchspiel im Märchenwald, Ringelspiel und Kinderzug

**11-17 Uhr:** Weihnachtliches Basteln in der Krippenwerkstatt

**14 Uhr:** Saitenmusik

**15 Uhr:** Weihnachtliche Vorlesestunde mit anschließendem Basteln in der Stadtbücherei

##### Rathaus:

**11-20 Uhr:** Standmarkt

**13-17 Uhr:** Kinderbasteln

**13.30-18 Uhr:** Kinderbackstube

#### SONNTAG

##### Stadtplatz:

**10-18 Uhr:** Standmarkt

**11 Uhr:** Alphornbläser

**15 Uhr:** Besuch des Nikolaus

**15.15 Uhr:** Jagdhornbläser

**17 Uhr:** Bläserensemble der Stadtkapelle Leonding

##### Atrium:

**10-18 Uhr:** Standmarkt, Ringelspiel, Kinderzug und Suchspiel im Märchenwald

**10-17 Uhr:** Weihnachtliches Basteln in der Krippenwerkstatt

**14 Uhr:** Musikalische Darbietung

##### Rathaus:

**10-18 Uhr:** Standmarkt

**11-17 Uhr:** Kinderbasteln

**11-17 Uhr:** Kinderbackstube

##### Stadtsaal:

**10.30 und 15.30 Uhr:** Kasperltheater der Kinderfreunde

*An beiden Tagen können Alpakas bewundert werden.*

*Programmänderungen vorbehalten.*

### KLANGVOLL IN DEN WEIHNACHTSABEND UND INS NEUE JAHR

## Chorgemeinschaft und Symphonie Orchester stimmen auf Weihnachten ein

Auch die Chorgemeinschaft und das Symphonie Orchester veranstalten in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel besinnliche Konzerte. „I wish you Christmas“ heißt das Motto des **Weihnachtssingens** am **So, 23. Dezember um 17 Uhr in der Kürnberghalle**. Die Chorgemeinschaft Leonding bereitet das Publikum mit heimatischen Gesängen und britischen Weihnachtsliedern auf den Heiligen Abend vor.

Am **Di, 25. Dezember** findet um **10 Uhr**

das **traditionelle Hochamt in der Stadtpfarrkirche** statt. Mit Wolfgang Amadeus Mozarts Orgelsolo-Messe wird die Tradition der musikalischen Gestaltung der Liturgie des Weihnachtsfesttages fortgesetzt.

Den Höhepunkt der Dezember Festklänge stellt die Silberne **Silvester Gala** des Symphonie Orchesters dar. Zum 25. Mal wird das Symphonie Orchester unter der Leitung von Uwe Christian Harrer das Leondinger Publikum mit beschwingten Klängen



**Klangvoller Ohrenschaus der Leondinger Chorgemeinschaft und des Symphonie Orchesters.**

ins Neue Jahr begleiten. Termin ist **Mo, 31. Dezember um 19.30 Uhr in der Kürnberghalle**.

# Veranstaltungen – November 2018 bis Januar 2019

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding [www.leonding.at](http://www.leonding.at) zu finden.

## November 2018

**Di, 6. November / 19 Uhr**

**VERNISSAGE: „LEBENS-CHANCEN“**

Rathaus Foyer  
Werbeagentur AQLA

**Fr, 9. November / 19.30 Uhr**

**ZAK WIRD ZEHN**

THS Holzheim-Zaubertal  
Zaubertaler Kulturverein

**So, 11. November / 11.11 Uhr**

**NARRENWECKEN MIT FRÜHSCHOPPEN**

Faschingsgilde Ei-Li-Scho  
Rathaus Atrium

**Mi, 14. November / 16 Uhr**

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT**

**NOTAREN, Anmeldung erforderlich**  
Rathaus  
Stadt Leonding

**So, 18. November / 17 Uhr**

**HERBSTKONZERT: „GOODBYE BRITAIN“**

Stadtkapelle Leonding  
Sporthalle

**Mo, 19. November / 19 Uhr**

**REISEBERICHT ÜBER JAPAN**

ASKÖ Stubn  
Obst- und Gartenbauverein Leonding

**Mo, 19. November / 19.30 Uhr**

**WEINLESUNG**

Stadtbücherei Leonding  
Stadt Leonding

**Di, 20. November / 19 Uhr**

**VERNISSAGE: ARCO**

Rathaus Leonding  
Stadt Leonding

**Mi, 21. November / 15.30 Uhr**

**TIERISCH UNTERWEGS: BEWEGUNG MIT KINDERN**

Stadtbücherei Leonding  
Stadt Leonding

**Do, 22. November / 19 Uhr**

**GESUNDHEITSVORTRAG: „SPEZIELLES AUS DER AUGENBEHANDLUNG“**

Stadtsaal  
Stadt Leonding

## Dezember 2018

**Sa, 1. Dezember / 10-18 Uhr**

**LEONDINGER ADVENT DOPPL-HART**  
Ortszentrum und Doppl:Punkt  
Vereine Doppl-Hart und Stadt Leonding

**So, 2. Dezember / 17 Uhr**

**LEONDINGER ADVENT TV DONAUTAL**

Stadtpfarrkirche St. Michael  
Trachtenverein Donautal mit  
Unterstützung der Stadt Leonding

**Mi, 5. Dezember / 15 Uhr**

**HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE:**

**ADVENTLESUNG**

Stadtbücherei Leonding  
Stadt Leonding

**Mi, 5. Dezember / 16 Uhr**

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN**

Anmeldung erforderlich  
Rathaus  
Stadt Leonding

**Sa, 8. und So, 9. Dezember**

**LEONDINGER ADVENT**

Sa: 11-22 Uhr, So: 10-18 Uhr  
Stadtplatz, Rathaus und Atrium  
Stadt Leonding

**Mo, 10. Dezember / 19 Uhr**

**PODIUMSDISKUSSION UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: 100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT IN ÖSTERREICH**

Rathaus Foyer und Stadtsaal  
Stadt Leonding

**Sa, 15. Dezember / 9-11 Uhr**

**SCHAUKOCHEN**

Rathaus Atrium  
Wochenmarkt Leonding

**Sa, 15.12 bis So, 24. 2.**

**EISLAUFEN UND EISSTOCKSCHIESSEN AM STADTPLATZ LEONDING**



**Sa, 15. Dezember / 14 Uhr**

**OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSFEIER**

**EISLAUFPLATZ** mit EHC Liwest Black  
Wings Linz und USC Traun  
Stadtplatz  
Stadt Leonding

**So, 23. Dezember / 15 Uhr**

**WINTERSONNENWENDE**

Baggerzone  
ASKÖ Doppl-Hart 74

**So, 23. Dezember / 17 Uhr**

**WEIHNACHTSSINGEN**

Kürnberghalle  
Chorgemeinschaft Leonding

**Di, 25. Dezember / 10 Uhr**

**FEIERLICHES HOCHAMT**

Stadtpfarrkirche  
Chorgemeinschaft Leonding

**Mo, 31. Dezember / 19.30 Uhr**

**SILVESTER GALA**

Kürnberghalle  
Leondinger Symphonie Orchester

## Januar 2019

**Mi, 16. Januar / 16 Uhr**

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN**

Anmeldung erforderlich  
Rathaus  
Stadt Leonding

**Fr, 18. Januar / 19 Uhr**

**VERNISSAGE: AUSSTELLUNG MONIKA HINTERBERGER**

44er Galerie  
Leondinger Veranstaltungs- und Kultur GbmH

KUVA

**Sa, 19. Januar / 20 Uhr**

**BALL DER LEONDINGER**

Kürnberghalle  
SPÖ Leonding

**Mi, 28. Januar / 16 Uhr**

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**

Rathaus  
Stadt Leonding

## WOCHENMARKT

In den Wintermonaten findet der Wochenmarkt jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr im Atrium des Rathauses statt.

Während unserer Veranstaltungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Leonding oder von der Stadt beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter, die von der Veranstaltung berichten. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall uns oder der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.